iemina Dorfzeitung AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN HAUSHALT. POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT



Aus dem Inhalt:



Seite 5



Volkstanzabend der Hauptschule Seite 11 Mieming



Gemeinschaftsübung der Seite 13 Bergrettung



Volleyballer holen Vereinspokal Seite 22

Danke für die Patenschaften

Seite 7

Aktivitäten im Kindergarten **Barwies** Seiten 8+9

Veranstaltungen Seiten 14-15

Platzkonzert-Saison der Musikkapelle

Seite 17

Verabschiedung von verdienten Pädagogen an der Hauptschule Mieming und **Volksschule Barwies**







(ma) Zu einer eindrucksvollen Feier gestaltete sich die Verabschiedung von Hauptschuldirektor OSR Reinhard Wieser und von SRin Annelies Kuprian durch den Lehrkörper und die Schülerinnen sowie durch die Anwesenheit der Bürgermeister des Hauptschulsprengels und des Direktors der Raiffeisenbank. Im Namen des Kollegiums bedankte sich Andrea Schönherr beim scheidenden Direktor für die gedeihliche Zusammenarbeit, für sein Engagement, seine Beharrlichkeit in der Umsetzung gemeinsam gesteckter Ziele, vor allem aber für seinen gezeigten Humor, der auch kritische Situationen zu entspannen und fast immer gütlich zu lösen vermochte. Diese Eigenschaften, gepaart mit seiner musikalischen Begabung und rhetorischen Fertigkeit haben ihm auch die gebührende Wertschätzung bei den Schüler-Innen, LehrerInnen, der Elternschaft und der Öffentlichkeit verschafft, was in den Dankesworten unseres Bürgermeisters, Dr. Franz Dengg, im Namen seiner Kollegen im Schulsprengel, sowie in den Worten des Bezirks-Schulinspektors, Mag. Thomas Eiterer, und des Raika Direktors, Andreas Grutsch, zum Ausdruck kam. Für seinen Einsatz an der Schule übergaben die Bürgermeister und

der Raika Direktor als Abschiedsgeschenk einen Steindruck des bekannten Künstlers Herbert Danler. Direktor Wieser seinerseits verabschiedete Frau Annelies Kuprian, die ihre gesamte Dienstzeit von 39 Jahren an der Hauptschule Mieming tätig war und durch all die Jahre von den SchülerInnen wegen ihrer stets fröhlichen und einfühlsamen Art sehr geschätzt wurde. Für alle im Lehrkörper war sie eine Kollegin, die überall mithalf, wo Not am Mann/Frau war und auf die man sich immer hundertprozentig verlassen konnte. Einen besonderen Beitrag zum Abschied von Frau Kuprian lieferten die dritten Klassen mit einem von Bärbl Riser ab-

Fortsetzung auf Seite 2





geleiteten Udo-Song "....mit 60 Jahren ist noch lange nicht Schluss." Die "dance company" der vierten Klassen bedankten sich in eindrucksvoller Weise auf ihre Art beim Direktor und Frau Kuprian. Als Erinnerung erhielt Annelies von Kollegen Scharmer für ihr besonderes Engagement bei den Radwochen eine Tafel mit einer Österreich-Karte überreicht, auf der alle zehn Stationen dieser Schulveranstaltungen festgehalten sind. Die KlassensprecherInnen aller Klassen übergaben zum Schluss an den scheidenden Direktor einen Ehrenkranz und an beide Neo-Pensionisten einen riesigen Segens-Stab.

Martin Schmid



IMPRESSUM

Mieminger *

Herausgeber: Gemeinde Mieming Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs mail: mieming@westmedia.at Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Chefredaktion: Burgi Widauer (wb) Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra), Martin Schmid (ma), Michael Bstieler (mb), Monika Krabacher (mk), Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk) Anzeigen:

Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59 Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 9. September 2013, 10 Uhr

ERSCHEINUNGSTERMIN
19. September 2013

Auch in der VS Barwies geht eine Ära zu Ende



Mit dem Zeugnistag des Schuljahres 2012/13 endete für unsere geschätzte Kollegin Frau SR VOL Dipl.-Päd. Regina Westreicher die aktive Zeit als Lehrerin an der VS Barwies. 40 Dienstjahre machte die pflichtbewusste Pädagogin in diesen Tagen voll, wobei sie bis auf 1 Jahr Unterbrechung (HS Mieming) immer an der Volksschule Barwies tätig war. Geschätzten 400 Miemingerinnen und Miemingern hat Regina Westreicher das Lesen, Schreiben und Rechnen beigebracht, mit "ausgezeichnetem Erfolg"!

Wir bedanken uns bei unserer Kollegin für ihr Wirken für die Volksschule Barwies, für ihren bewundernswerten Einsatz für die ihr anvertrauten Kinder und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele glückliche Jahre im Kreise ihrer Familie und ihrer Freunde! (VS Barwies) Auch die Redaktion der Mieminger Dorfzeitung wünscht den drei Gesundheit und viele schöne Jahre für den neuen Lebensabschnitt.

Wir gratulieren!



Frau Egger Rosa konnte am 23. Juni einen ganz besonderen Geburtstag feiern - und zwar ihren 90! Bürgermeister Dr. Franz Dengg und die Senioren-Obfrau Gabi Krug war es eine große Freude, zu diesem besonderen Jubiläum zu gratulieren! Wir schließen uns den Glückwünschen an und wünschen Frau Rosa Egger weiterhin gute Gesundheit!



Herrn Fernandez-Vicente Pablo, dem gebürtigen Spanier, tut die Mieminger Luft sichtlich gut! Man möchte es nicht glauben, dass Bürgermeister Dr. Franz Dengg Pablo zu seinem 80. Geburtstag, den er am 29. Juni feiern konnte, gratulieren konnte!

Weiterhin alles Gute dürfen auch wir wünschen!

Eheschließungen



Sie haben schon einige "Probejahre" hinter sich – aber jetzt wurde es doch ernst für **Oppeneiger Walter** und **Krug Birgit!**

Sie gaben sich am 28. Juni am Standesamt Mieming das Ja-Wort und somit wurde eine langjährige Beziehung legalisiert! Wir wünschen den beiden für den "neuen" gemeinsamen Lebensweg alles Liebe und Gute!



Hoffentlich heißt es zukünftig immer nur "Brand aus" und "Liebe brennt" – denn Feuerwehrkommandant Sagmeister Alexander ehelichte am 5. Juli 2013 seine Petra (Ruetz). Bgm. Dr. Franz Dengg persönlich besiegelte diese Trauung am Standesamt Mieming. Wir wünschen den Jungvermählten alles Liebe und Gute auf dem neuen gemeinsamen Lebensweg!

ACHTUNG!

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Nächste Termine:

Mittwoch, 21. August, Mittwoch, 18. September ieweils von 9 bis 11 Uhr

im Gemeindehaus Mieming / Sitzungszimmer.

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden! Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden?

Und...und...und...

Geburt

9.6.: Reinold Ina Amina Melanie Steinreichweg 53

> 18.6.: Simsek Berat Barwies 313

5.7.: **Meil Emma Viktoria**Biberseeweg 16 *Herzlichen Glückwunsch!*

Sterbefälle

11.6.: Sturm Aloisia, Barwies 321a

27.6.: Pohl Anna, Hoher Weg



Liebe Miemingerinnen und Mieminger!

Sicherheit und soziale Geborgenheit tragen wesentlich zum Wohlbe-

finden der Bevölkerung in ihrem Lebensraum bei. In Österreich sorgen rund 4.500 freiwillige Feuerwehren mit 300.000 Mitgliedern für Sicherheit und können im Fall von Brand- oder Naturkatastrophen das Schlimmste verhin-

Meine Gemeinde sorgt dafür, dass ich mich sicher und geborgen fühlen kann!

Unterstützt und ausgerüstet werden die Feuerwehren von den Gemeinden. Berufsfeuerwehren wären vor allem in den ländlichen Gebieten schlicht unfinanzierbar. Für die Gemeinde ist die Unterstützung und Ausrüstung der Feuerwehr, aber auch der Rettungsdienste keine lästige finanzielle Verpflichtung, sondern eine Selbstverständlichkeit im Interesse der Sicherheit und Geborgenheit der Bevölkerung.

Gerade im Katastrophenfall wie die Hochwasserkatastrophe in den vergangenen Wochen gezeigt hat - ist die rasche Hilfe vor Ort von entscheidender und mitunter lebenswichtiger -Bedeutung, daher ist auch die flächendeckende Ausrüstung der freiwilligen Blaulichtorganisationen mit der nötigen Infrastruktur von besonderer Wichtigkeit. Die jährlichen Ausgaben der Gemeinde mit rd. 125.000 Euro verdeutlichen den großen Stellenwert, den dieser Bereich auch in der Budgetplanung einnimmt.

Baugenehmigung benötigt Unterlagen

Aus einem aktuellen Anlassfall heraus darf ich festhalten, dass ein positiver Baubescheid nur erlassen werden kann, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorliegen. Im Einzelfall ist es möglich - trotz fehlender Unterlagen - eine Bauverhandlung vor Ort abzuführen, der Baubescheid kann jedoch erst nach Vorlage der fehlenden Dokumente ausgestellt werden.

Es liegt nun in der Hand des Bauwerbers, wie schnell er die notwendigen Unterlagen beibringt. Werden diese nicht vorgelegt, dann kann keine Baugenehmigung erteilt werden, bzw. ist ein bereits begonnener Bau mit allen rechtlichen Konsequenzen einzustellen. So sieht die Tiroler Bauordnung u.a. vor, dass ein Bauherr, der z.B. ein bewilligungspflichtiges Bauvorhaben ohne entsprechende Baubewilligung ausführt, eine Verwaltungsübertretung begeht und er ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu 36.300, – Euro, zu bestra-

Sommerbetreuung der 3- bis 10-jährigen Kinder

Der Sommer-Erlebnis-Kindergarten steht heuer unter dem Motto "Sommer – Sonne und viel Spaß".

Die sechswöchige Sommerbetreuung wird dieses Jahr im Kindergarten Untermieming durchgeführt und hat bereits mit der ersten Ferienwoche begonnen. Im Mittelpunkt der Ferienbetreuung stehen zahlreiche Spielmöglichkeiten und viel Bewegung an der frischen Luft. Für die qualitätsvolle Betreuung stehen zwei ausgebildete Kindergartenpädagoginnen zwei Assistentinnen zur Verfügung.

Dank an alle Patinnen

In der Aprilausgabe der Gemeindezeitung habe ich Bürgerinnen und Bürger gesucht, die bereit wären, eine "Patenschaft" zur Pflege von Grünflächen und Plätzen zu übernehmen. Zu meiner Überraschung haben sich mehr Personen gemeldet als ich mir erhofft habe. Erfreulich sind auch die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung über diese Aktion.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Patinnen und Paten recht herzlich bedanken. Wenn man mit offenen Augen durchs Dorf geht, so sieht man, dass die Anlagen mit viel Einsatz und Liebe betreut werden und unser Ortsbild bereichern. Danke!!

Sommerzeit - Ferienzeit

Ich wünsche euch allen einen schönen und erholsamen Sommer und freue mich auf ein Treffen bei der einen oder anderen Veranstaltung in Mieming. Ganz besonders lade ich zur Segnung des Gemeindeplatzes in Obermieming am Samstag, 20. Juli 2013, 19:00 Uhr, ein. Herzliche Gratulation an alle, die die Lehre, die Schule, das Studium oder eine andere Ausbildung erfolgreich abschließen konnten.

> Herzlichst, euer Franz Dengg

Bauamt

Vom 1.6. bis 30.6.2013 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Baubewilligung

- · Refa-Projekt GmbH, Erweiterung und Umbau des genehmigten Wohnhauses
- Delle-Cave Christa, Erweiterung und Umbau des genehmigten Wohnhauses
- · Schneider Wolfgang, Errichtung einer landwirtschaftlichen Gerä-
- · Wohnbau Hütter GmbH, Errichtung einer Wohnanlage mit 20 Wohneinheiten und Tiefgarage
- Tremesberger Roswitha, Zubau Carport
- Mallaun Herbert, Errichtung eines Terrassenverbaus auf der bestehenden Terrasse
- Ruech Lydia, Abbruch Lagerraum an der Südseite der bestehenden Garage und Erweiterung der bestehenden Garage und neue Betondecke zum Dachraum
- Sagmeister Alexander, Josef und Ruetz Petra, Errichtung von überdachten Autoabstellplätzen und Anbau eines Baukörpers im Westen des Bestandsgebäudes
- Berger Roland, Zu- und Umbau Wohnhaus mit Errichtung eines Schuppens und eines Carports
- Post Hannes, Neubau eines Jungviehlaufstalles
- Ultimate Bau GmbH, Errichtung einer Wohnanlage mit 7 Einheiten
- Gemeinde Mieming, Einbau eines Personenlifts und eines barrierefreien WC's

Bauanzeigen

- · Haselwanter Franz, Errichtung einer Überdachung zwischen Haus und Garage
- Gapp Susanne und Michael, Errichtung einer 21 m² Solaran-

Befristete Baubewilligung

· Sportverein Mieming, Vereinsturnier Fußball am 06.07.2013 (Zeltaufbau: 03.07.; Zeltabbau: 08.07.2013)

Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern der Mieminger Dorfzeitung einen schönen und erholsamen Sommer. Die nächste Dorfzeitung erscheint am 19. September.

















Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung vom 12.06.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst: Zuschüsse:

a) Kanalanschlussgebühren:

Kniepeiß Peter u. Ingeborg, Errichtung einer Gaupe € 31,60 Thaler Kurt, Errichtung eines Wintergartens auf dem bestehenden Carport

€ 91,64

b) Erschließungskosten:

Schneider Anton, Errichtung eines landwirtschaftlichen Lagers € 505,04
Spielmann Günther, Anbau Schafstall,
Vergrößerung Heu- und Strohlager, Errichtung Futterküche € 1.078,10
Kniepeiß Peter u. Ingeborg, Errichtung einer Gaupe € 16,66
Thaler Kurt, Errichtung eines Wintergar-

tens auf dem bestehenden Carport € 48,31

c) Förderung Photovoltaikanlage:
Melmer Dagmar, Ursprungweg 10, 5 kW
Anlage € 400,d) sonstige:

Hörmann Alessandra, Abdeckungsbeitrag für den Besuch der Musikschule St. Johann ca. € 400,-/Jahr Bienenzuchtverein Mieminger Plateau, Zuschuss Ankauf Varroabekämpfungsmittel 2013 € 486.50

Bildstöcke Friedhof Untermieming:

Für die Restaurierung der zwei Bildstöcke im Friedhof Untermieming übernimmt die Gemeinde einen Kostenanteil von 25 % d.s. ca. € 3.000,-.

Photovoltaikanlage Volksschule Untermieming:

Der Auftrag für die Errichtung der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Volksschule Untermieming wird an den Billigstbieter "tyrolpv Elektrotechnik GmbH", Gießenweg 1, 6176 Völs It. Angebot vom 18.03.2013 zu einem Gesamtpreis von € 39.026,83 brutto vergeben.

Zufahrt zum Haus "Barwies 257/Fam. Berger":

Der Gemeinderat lehnt sich an den Ausschussbeschluss der Agrargemeinschaft Barwies an und hat keinen Einwand gegen die Asphaltierung einer ca. 3 m breiten Zufahrt zum Haus "Barwies 257" (Grundstückseigentümerin: Agrargemeinschaft Barwies), welche die Fam. Berger Peter auf ihre Kosten in Auftrag gibt.

Agrargemeinschaftsjagd Obermieming:

Der Gemeinderat schließt sich mehrheitlich dem Ausschussbeschluss der Agrargemeinschaft Obermieming an, die Agrargemeinschaftsjagd Obermieming für eine weitere Periode (10 Jahre) an Herrn Franz Pirktl sen. zu einem jährlichen Pachtzins von € 17.000,- (indexangepasst) zu verpachten.

Agrargemeinschaft Obermieming – Zufahrt "Oberdorf":

Der Gemeinderat schließt sich dem Ausschussbeschluss der Agrargemeinschaft Obermieming im Zusammenhang mit der Angelegenheit Projekt Zufahrt "Oberdorf" an und beschließt Nachfolgendes, wobei die bisher vorliegende Vermessungsurkunde DI Florian/DI Rittinger, GZ: 4829/05, in Folge Zeitablauf erneuert wird.

Josef Weber:

Gemäß dieser Vermessungsurkunde GZ: 4829/05 werden vom Gutsbestand der AG Teilflächen im Gesamtausmaß von 191 m² an Josef Weber abgeschrieben, wobei eine Teilfläche von 11 m² vom Gutsbestand des Josef Weber der AG zugeschrieben wird. Vom diesbezüglichen Gesamtausmaß von 180 m² hat Josef Weber eine Fläche von gesamt 130 m² unentgeltlich an das öffentliche Gut abzutreten. Die sich ergebende Differenzfläche von 50 m² wird um einen Betrag von € 25,00/m² an Josef Weber verkauft.

Josef Plattner:

Gemäß dieser Vermessungsurkunde GZ: 4829/05 werden vom Gutsbestand der AG Teilflächen im Gesamtausmaß von 252 m² an Josef Plattner abgeschrieben. Diese Teilfläche von gesamt 252 m² wird um einen Betrag von € 65,00/m² an Josef Plattner verkauft.

Dr. Otto Thaler:

Gemäß dieser Vermessungsurkunde GZ: 4829/05 wird vom Gutsbestand der AG eine Teilfläche von 2 m² an Dr. Otto Thaler abgeschrieben. Diese Teilfläche von 2 m² wird um einen Betrag von \in 25,00/m² an Dr. Otto Thaler verkauft.

Weiters stimmt der Gemeinderat einstimmig zu, dass die Gemeinde eine Teilfläche im Ausmaß von 84 m² gemäß Vermessungsurkunde GZ: 4829/05 an Dr. Otto Thaler zu einem Preis von € 25,-/m² verkauft.

Agrargemeinschaften:

Der Gemeinderat erteilt den von den Gemeindevertretern geprüften Abrechnungen des Wirtschaftsjahres 2012 der Agrargemeinschaften Fronhausen-Gschwent, See-Tabland-Zein, Obermieming und Alpe Feldern mehrheitlich die Zustimmung.

Den von den Gemeindevertretern geprüften und abgeänderten Abrechnungen der Wirtschaftsjahre 2010, 2011 und 2012 der Agrargemeinschaft Barwies werden vom Gemeinderat mehrheitlich die Zustimmung erteilt.

Weiters wird als Grundsatzbeschluss mehrheitlich festgelegt, dass als Verwaltungsvereinfachung und als klare Regelung für die Prüfung durch die Gemeindevertreter der Mehraufwand für die Agrargemeinschaften bei Grundstücksverkäufen mit 3 % der im Rechnungskreis II verbuchten Grundstückerlöse pauschal abgegolten werden.

Exkamerierung/Inkamerierung:

Der Gemeinderat als Vertreter des Öffentlichen Gutes beschließt einstimmig, dass unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde des Vermessungsbüros DI H. Floriani, Ötztal-Bahnhof, GZ: 3685, für die Teilfläche "1" im Ausmaß von 219 m² und den Bereich südlich der Teilfläche "1" im Ausmaß von ca. 200 m² die Widmung "öffentliches Gut" aufzuheben und diese beiden Teilflächen aus dem öffentlichen Gut auszuscheiden (Exkamerierung). Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, für die neue Anbindung des Stöttlweges in die B 189 die Widmung "öffentliches Gut" festzulegen und diesen Bereich in das öffentliche Gut aufzunehmen (Inkamerierung).



einladung

segnung und projektabschluss gemeindeplatz - dorferneuerung

FEIERN SIE MIT UNS! SAMSTAG, 20. JULI 2013 – 19.00 UHR GEMEINDEPLATZ OBERMIEMING

festprogramm

- Heilige Messe mit Pfarrer Paulinus Gestaltung Musikkapelle Mieming
- Festansprachen
- Segnung des Gemeindeplatzes
- gemütlicher Ausklang der Festlichkeit

Es laden ein:

Dr. Franz Dengg Kaspar Kuprian

Bürgermeister Obmann Ausschuss Dorferneuerung



STELLENAUSSCHREIBUNG DES JUGENDZENTRUMS MIEMING



Die Gemeinde Mieming sucht im **Bereich OFFENE JUGENDARBEIT** für das bestehende Jugendzentrum "Zeitraum"

eine/n Jugendbetreuer/In.

Beschäftigungsausmaß: mind. 20 Wochenstunden Beginn: ab 01. September 2013

IHR AUFGABENBEREICH:

- Betreuung & Beratung der Jugendlichen
- Mitarbeit im Team bei Erstellung von Programmen und p\u00e4dagogischen Konzepten
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- administrative Arbeiten sowie Öffentlichkeitsarbeiten
- Kooperation und Vernetzungsarbeit mit Partnern

WIR ERWARTEN UNS:

- Ausbildung u/o Erfahrung im (sozial-) pädagogischen Bereich
- Teamfähigkeit, Flexibilität
- Engagement und Begeisterung
- Eigenverantwortung, Selbstständigkeit
- Kenntnisse in Organisation und Administration
- Mindestalter von 25 Jahren,

WIR BIETEN:

- Interessanten, abwechslungsreichen Arbeitsplatz an dem selbstständiges Arbeiten möglich ist
- Ganzjahreseinstellung mit einem monatlichen Bruttogehalt von € 925,-, eine Überzahlung ist entsprechend Ihrer Erfahrung und Qualifikation möglich.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN:

Lebenslauf, Geburtsurkunde, Zeugnisse, polizeiliches Führungszeugnis Die schriftliche Bewerbung bitte bis 31. Juli 2013

an die Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung

Dr. Franz Dengg (Bürgermeister) Maria Thurnwalder (GR Bereich: Jugend Familie und Soziales)









Isidori-Fest 2013 bei subtropischen Temperaturen

(kk) Mieming feierte am Sonntag, dem 7. Juli 2013 in Untermieming das Isidori-Fest. Neben der freiwilligen Feuerwehr, den Handwerksständen, der Schützenkompanie, den Landfrauen, Landjugend, Bauernschaft u.a., begleiteten heuer den Einzug und die Prozession die "Musikkapelle Fließ" aus dem Oberinntal, Leitung Kapellmeister Thomas Ramsl. Den Gottesdienst umrahmte die Chorgemeinschaft Mieming, unter der Leitung von Armin Falch. Nach der Prozession gestaltete die "Musikkapelle Mieming" das Isidorifest auf dem Kirchplatz. Zum Frühschoppen-Konzert spielte die Musikkapelle Fließ auf. Am Nachmittag sorgte die "Mieminger Tanzlmusig" für Stimmung. Dabei ging Helli Happ in den Musikpausen auf die Geschichte des Heiligen Isidor ein.

Hohes Fest in Mieming

Seit Mitte des 17. Jahrhunderts wird in Mieming das Isidori-Fest gefeiert. Traditionell am 1. Sonntag im Juli. Der Heilige Isidor ist der Schutzheilige unserer Bauern und damit ist das kirchlich-bäuerliche Fest so etwas wie das Hohe Fest der Gemeinde Mieming. Im Anschluss an Prozession und Messe folgt die herrlich anzusehende Isidori-Prozession.

Die Engel

Die geschnitzte Figur des pflügenden Heiligen wird auf einem Podest getragen, flankiert von zwei kleinen Jungen, die die hilfreichen Engel darstellen. Heuer waren das der 3 ½-jährige Julian



Schabuss und der 3-jährige Martin Falch. Die Prozession führt ein Engel mit Helm und Federbusch an, das war der 11-jährige Fabian, begleitet von Messdiener Martin Maurer. Für die Mieminger Kinder ist es eine Ehre, einmal als Engel auf dem Ferculum die Isidori-Prozession erlebt zu haben.

Pfarrfest bei subtropischen Wetterverhältnissen

Die Kirchturmuhr zeigte ca. 10.20 Uhr an, als Pfarrer Paulinus der Gemeinde und ihren Gästen für die starke Beteiligung am Isidori-Fest dankte und das Pfarrfest mit den Worten eröffnete "Ich denke, jetzt haben wir alle ein kühles Getränk verdient". Das Thermometer zeigte zu dieser Zeit schon 28 Grad im Schatten an, die Wetterverhältnisse dürfen getrost als subtropisch bezeichnet werden. Auf Einladung der MK Mieming musizierte die Musikkapelle Fließ, unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Ramsl. Tische und Bänke wurden in vier Reihen vor der Bühne aufgebaut. Die hervorragende Musik, tolle Soli, allerlei Lukullisches vom Grill und Backofen, perfekt gekühltes Fassbier und ein trockener Sommerwein, mögen neben dem herrlichen Sommerwetter mit dazu beigetragen haben, dass der Frühschoppen

musikalisch bis 15 Uhr dauerte. Nach mehreren Zugaben übernahm danach die Mieminger Tanzlmusig die Regie.

Mieming sagt ein Danke nach Fließ

Mit der Einladung der Musikkapelle Fließ zum Isidori-Fest revanchierte sich die Musikkapelle Mieming für die Einladung zum letzten Kirchweih-Fest nach Fließ. Ein Danke an alle Musikantinnen und Musikanten, an die Solisten, die Marketenderinnen der MK Fließ und an Obmann Dominik Pinzger, der gemeinsam mit seinem Mieminger Obmann-Kollegen das Gastspiel plante. Zum Abschluss wurde Kapellmeister Markus Aichner von Obmann Pinzger gebeten, eine allerletzte Zugabe zu dirigieren. Wenn wir die Zustimmung des Publikums richtig werten, würde man sich in Mieming durchaus freuen, die Fließer bei ähnlichen Anlässen wieder einmal zu erleben! Mehr in www.mieming-online.at



Almabtrieb 2013 von der Marienberg-Alm

zum 40-Jahr-Jubiläum der Hirtenfamilie Schuchter

Wann: Sonntag, 15. September 2013

11 Uhr: Eintreffen der Tiere am Kirchplatz Barwies anschließend Almabtriebsfest in der Agrar-Maschinenhalle Barwies

Veranstalter: AG Marienbergalpe und JB/LJ Mieming und Mieminger Bäurinnen

Für das leibliche Wohl sorgen die Mieminger Bäuerinnen und die JB/LJ Mieming

Kindergeld Plus

Liebe Tiroler Familie!

Als Tiroler Familienreferentin ist es mir ein Anliegen, mit dem **Tiroler Kindergeld Plus** die Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen. Es werden sowohl die häusliche als auch die außerhäusliche Betreuung gefördert. Die Wahl der Betreuungsform ist jeder Familie freigestellt.

Bezugsberechtigt sind **ab dem 1. Juli 2013** Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol, deren Kinder zwischen dem **2.9.2009 und dem 1.9.2011 geboren** wurden und im gemeinsamen Haushalt leben.

Ihr Ansuchen kann von **Anfang Juli** 2013 bis Ende Juni 2014 bei dem für Sie zuständigen Gemeindeamt / Stadtmagistrat per Formular oder auch online eingebracht werden. Der gesamte Förderbetrag in der Höhe von € 400,− pro Kind wird im Laufe des Förderjahres (Kindergartenjahres) ausbezahlt.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Förderung als hilfreicher Beitrag im Zusammenhang mit Ihren Bemühungen zur bestmöglichen Betreuung Ihrer Kinder nützlich ist und wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen LR Mag. Dr. Beate Palfrader



Antragsformular ist im Gemeindeamt erhältlich!

Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2013/14

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2013/14 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage / Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Pensionsvorschüssen
- BezieherInnen von AMS / Notstandshilfe
- AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- BezieherInnen von laufenden Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistung erhalten
- BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 830,– pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.250,- pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 200,– pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 450,- pro Monat für die <u>erste weitere</u> erwachsene Person im Haushalt
- € 300,– pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld) sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

- Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen
- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Wochen-, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- erhaltene Unterhaltszahlungen und vorschüsse/Alimente
- Nebenzulagen

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind <u>nicht anzurechnen bzw. in</u> Abzug zu bringen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- zu leistende Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- Lehrlingsentschädigungen
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG

Höhe des Heizkostenzuschusses Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 200,– pro Haushalt. Verfahren

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum vom 1. Juli bis 29. November 2013 bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde anzusuchen.

Die Gemeinden leiten diese Anträge nach Prüfung auf Vollständigkeit der Angaben und deren Bestätigung an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, Bereich Unterstützung hilfsbedürftiger TirolerInnen, Michael-Gaismair-Str. 1, 6020 Innsbruck, weiter.

Für PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr einen Antrag gestellt und einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung. Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzschuss hinsichtlich der in der Liste angeführten Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren.

Alle Personen (auch Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage), die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Wohnsitz haben, haben diesen Antrag im Zeitraum vom 1. Juli bis 29. November 2013 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, Bereich Unterstützung hilfsbedürftiger TirolerInnen, Michael-Gaismair-Str. 1, 6020 Innsbruck, Zimmer 125, Tel. 0512/508/3692 oder 3693, Fax 0512/508/3695, E-Mail tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at einzubringen. Diese Dienststelle nimmt nach Prüfung der Anträge und Angaben die Auszahlung

Dem Ansuchen sind <u>folgende Unterlagen</u> in Kopie anzuschließen:

- Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- und Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)
- Nachweis für den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)
- Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular
- Antragsteller aus Innsbruck Meldebestätigung.

Hauptschule Mieming verabschiedet 4. Klassen

Die beiden 4. Klassen der Hauptschule Mieming (HS) mit ihren Klassenvorständen Maria Wieser (4a) und Josef Scharmer (4b) konnten den erfolgreichen Abschluss ihrer 48 Schülerinnen und Schüler gebührend feiern. Durch die gute Zusammenarbeit von Schülern, Lehrern und Eltern konnten zehn Schülerinnen und Schüler mit einem ausgezeichneten Erfolg abschließen: Julia Prantl, Josef Scharmer, Daniela Plevnik, Luzia Krug, Julia Holzknecht, Alexandra Egger,



Tina Wieser, Florian Gantioler, Christoph Gapp und Tobias Holzeis. Ganz besonders hervorzuheben ist dabei, dass Julia Prantl und Josef Scharmer mit alles "sehr gut" abschließen konnten. Dazu erreichten noch weitere 13 SchülerInnen einen guten Erfolg, womit fast 50% der Vierteler ein herausragendes Abschlusszeugnis erreichten. In unterhaltsamen Spielen des Abends konnte man auch das gute Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern spüren, Tränen zum Abschied gab es daher viele. Ein besonderer Dank gebührt auch Markus Spielmann von der UNIQA-Versicherung, der die Abschlussparty finanziell unterstützte. Für den weiteren Lebensabschnitt wünschen die Klassenvorstände viel Durchhaltevermögen, dass die gesteckten Ziele in Erfüllung gehen mögen und viel Glück!

Alle Fotos von der Abschlussfeier in www.mieming-online.at

Tragen wir gemeinsam bei für ein schönes, gepflegtes und sauberes Ortsbild...



(wb) ...unter diesem Motto stand unser Aufruf für die Übernahme von Patenschaften zur **Betreuung von öffentlichen** Grünflächen.

Erfreulicherweise haben sich einige in den Dienst dieser guten Sache gestellt und dafür gebührt allen ein großes und aufrichtiges DANKE!



Zotz Anneliese sorgt sich um Grünflächen im Bereich Tabland



Krug Gabi kümmert sich um den Platz bei der "Kreuzkapelle" in Untermieming



Oberhofer Daniela und Markus betreuen den Platz um die "Bachkapelle" in Obermieming



Maurer Ursula und Hannes betreuen Grünflächen in der Weidachsiedlung



Zotz Linda hat eine Patenschaft in der Weidach- Schlierenzauer Gabi - Weidachsiedlung





Schneider Silvia – Weidachsiedlung



Sagmeister Heidi und Johann betreuen gemeinsam So auch Frau Zuhal Rieper in der Weidachsiedlung Grünflächen der Weidachsiedlung





Auch Klieber Martha betreut Grünflächen in der Weidachsiedlung



Auch Sagmeister Edith stellt sich in den Dienst der guten Sache



Scharmer Konrad betreut u.a. die Grünfläche beim Georgskirchlein in Obermieming



Aktivitäten im Kindergarten Barwies

Die Feuerwehr



Am Mittwoch, den 15. Mai fuhren wir mit zwei Bussen vom Hotel Schwarz nach Telfs zur Landesfeuerwehrschule. Unten angekommen wurden wir schon von Herrn Peter Strigl und Frau Madlene erwartet. Nach der Begrüßung und einer kurzen Besprechung des Tagesablaufs, wurden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt. Folgende Stationen waren für die Kinder vorbereitet: - Erklärung der Schutzkleidung, die Feuerwehrmänner tragen müssen. Danach durften die Kinder diese auch anprobieren – Übungsparcours durchklettern und danach verschiedene Stofftiere daraus retten - im Freigelände stand dann noch Zielspritzen mit dem Feuerwehrschlauch, mit dem Feuerwehrauto mitfahren und im Korb die Drehleiter hinauffahren auf dem Programm. Alle Kinder konnten die Aufgaben gut bewältigen und bekamen zur Belohnung einen Feuerwehrausweis und ein Bilderbuch zum Anmalen geschenkt. Die Stärkung mit Pommes und Würstel konnte sich sehen lassen. Zum Nachtisch wurde dann auch noch ein Eis gereicht.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Peter Strigl für die tolle Organisation des Vormittags und bei Fam. Pirktl vom Hotel Schwarz für die Busfahrt. Es war ein informativer Vormittag, der allen Kindern sehr gut gefallen hat.

Ein kunterbunter Nachmittag

"Bühne frei" hieß es am 29. Mai 2013 für die rund 60 Kinder vom Kindergarten Barwies.

Passend zum **I**ahresthema "KUNST" bereitete das Kindergarten-Team rund um Leiterin Lydia Neuner-Köll ein "Fest der Farben" vor. Bevor die Besucher sich die Werke der kleinen Künstler betrachteten, bekamen sie noch einige Lieder von den Farben zu hören. Außerdem tanzten einige Kinder den Farbentanz, welcher das Mischen der Farben Rot und Gelb zum Thema hatte. Der Höhepunkt war sicherlich das Spiel vom Regenbogen, welches von den Kindern im Vorschulalter zum Besten gebracht wurde. Jede einzelne Farbe des Regenbogens war fest davon überzeugt, dass sie die schönste und wichtigste Farbe auf der Welt sei. Als ihnen dann die Farbe Weiß aber erklärt, dass alle Farben gleich wichtig sind, vereinen sie sich zu einem wunderschönen Regenbogen. Nach einem großen Applaus genossen alle die Leckereien vom bunten Buffet unserer fleißigen Mamas und Papas.

Allen Eltern, die für uns das farbenfrohe und schmackhafte Buffet vorbereitet haben, möchten wir noch einmal recht herzlich danken. Allen voran Frau Sandra Mair, die dankenswerterweise die Organisation dafür übernommen hat.

Ausflug zur Kronburg

Am Mittwoch, dem 12. Juni 2012, machten wir uns so wie jedes Jahr mit unseren Schulanfängern auf zur Kronburg. Um 8.22 Uhr fuhren wir alle von Mötz mit dem Zug nach Schönwies. Dort besuchten wir zuerst den Kindergarten und dann

marschierten wir los. Nach 70minütiger Wanderung durch einen schattigen Waldweg erreichten wir die Kronburg. Die wohlverdiente Jause ließen wir uns dann am Spielplatz schmecken. Nach einer ausgiebigen Stärkung bestiegen wir natürlich noch die alte Ruine. Von dort gab es einen wunderbaren Weitblick. Nach kurzem Spiel in der Ruine gingen wir wieder zurück zum Gasthaus Kronburg, wo wir uns alle ein Eis kauften, das natürlich herrlich schmeckte. Kurz darauf machten wir uns wieder mit gepackten Rucksäcken auf

ches wir, auch dank des Wetters, jedes Mal erreichten. Neben dem Kohlplatzl und dem Stöttelbach marschierten wir auch zum Schatzstein. Dort fanden wir einen Schatz, welcher uns zur Moosalm führte, wo wir uns alle eine Kugel Eis schmecken ließen. Am letzten Tag wanderten wir über Gschwent zur Burg Klamm. Nach einer wohlverdienten Jause durften wir noch in den Burggarten hinein gehen. Die Schulanfänger durften sogar auf den hohen Turm hinauf steigen. Es war eine abwechslungsreiche und feine Wanderwoche.



den Weg zum Bahnhof. Diesen erreichten wir Gott sei Dank pünktlich – und fuhren dann mit dem Zug zurück nach Mötz. Im Zug durften wir auch noch die Lokomotive besichtigen. Ziemlich müde, aber mit vielen neuen Eindrücken, nahmen uns unsere Eltern in Mötz wieder in Empfang. Es war für uns alle ein toller Ausflug.

Wander - Wald - Woche

In der Woche vom 17.-21. Juni 2013 fand bei uns im Kindergarten die Wander-Wald-Woche statt. Jeden Tag stand ein anderes Ziel am Programm, wel-

Schultaschenparty

Am 25. Juni 2013 besuchten die Schulanfänger die Volksschule. Nachdem sie von Hr. Direktor Gabel empfangen und in Gruppen eingeteilt wurden, ging die Exkursion durch die Schule auch schon los. Gemeinsam mit ihren Gruppenbetreuern aus der 4. Klasse machten sie sich auf den Weg in die verschiedenen Räume. Dort bastelten sie Hüte, schauten gemeinsam mit einer Lehrerin ein Buch an, spielten ein Legespiel, turnten im Unterricht der 1.Klasse mit und entspannten sich bei einer Geschichte. Zum Abschluss beka-



Hurra! Führerschein bestanden!







men die Kinder noch eine Jause und als Dankeschön sangen sie den Lehrern noch ein Lied vor. Es war ein toller Vormittag und die Kinder können es kaum noch erwarten, endlich in die Schule zu gehen.

Wortgottesdienst

Am Donnerstag in der letzten Kindergartenwoche machten wir uns auf den Weg in die Pfarrkirche Barwies zu einem Abschlussgottesdienst, welchen Sandra Mair für uns organisiert hat. Nach der Eröffnung durch das Lied "Wir feiern heut ein Fest", spielten einige Eltern das Spiel "Herr Dräger hat die Hosen voll" vor. In dem Stück ging es um einen Lehrer, der auch vor dem ersten Schultag steht und genau so viel Angst hat und so nervös ist wie die Kinder. Auch gab es passende Fürbitten, die von einigen Eltern gemeinsam mit ihren Kindern vorgetragen wurden. Nach der Geschichte "Zwei Freunde" und dem "Vater Unser" bekamen die Schulanfänger noch einen Glücksstein überreicht. Zwischendurch sangen die Kinder im Vorschulalter die Lieder "Wenn einer sagt..." und "Wir gehören zusammen!". Es war ein sehr stimmiger Gottesdienst.



14 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Volksschule Untermieming freuten sich sehr, als es nach dem Prüfungskochen hieß: Alle haben bestanden!

Im Schuljahr 2012/13 nahmen alle Kinder der 4. Klasse an der Unverbindlichen Übung "Ernährungsbildung in der Volksschule" teil. Einmal pro Woche beschäftigten sich die SchülerInnen mit Nahrungsmitteln, Rezepten, Tischdekoration und Kochen. Zu Weihnachten und Ostern zauberten die JungköchInnen unterstützt von den Lehrerinnen Haider Marialuise und Veronika Fritz ein Weihnachts- bzw. Oster-



menü auf den Tisch. Basierend auf der Idee und Ausarbeitung von FI Dipl. Päd. Andrea Ladstätter und Dipl. Päd. Mag. Maria Ranetbauer wurde dieses Ernährungsprogramm in der Volksschule Untermieming heuer das erste Mal angeboten. Die Begeisterung der SchülerInnen war sehr groß.

Zum Abschluss mussten jeweils zwei Kinder eigenständig ein Gericht zubereiten. So entstand ein köstliches Buffet mit leckeren Speisen und Getränken. Bürgermeister Dr. Franz Dengg und Peter Frizzi (TGKK) sowie die Elternvertreterinnen Doris Pulai und Sonja Sagmeister durften sich von den Kochkünsten der Jugend überzeugen. Anschließend bekamen die fleißigen Mädchen und Buben den Ernährungsführerschein überreicht. Wir gratulieren!

Damit dieses Unterrichtsfach an Volksschulen angeboten werden kann, ist der Besuch der Seminarreihe "Ernährungskompetenz







für Volksschullehrer/innen" an der Pädagogischen Hochschule Tirol Voraussetzung, wodurch PädagogInnen die Qualifikation zur praktischen Durchführung des Ernährungsführerscheins im Volksschulunterricht erhalten.

Ein **♥liches** Vergelt's Gott...

▶ Dank "Jausenhits für aktive Kids". Die SchülerInnen und Lehrerinnen der VS Untermieming bedanken sich bei allen Eltern, Verwandten und Gönnern, die im Rahmen des Projektes "Jausenhits für aktive Kids" Aufstriche, Joghurt, etc.... spendierten. Danke auch den HelferInnen an den Jausentagen für die Mithilfe. Gemeinsam lässt sich Nachhaltiges bewirken!

▶ Die 2. Klasse VS Untermieming bedankt sich recht herzlich bei der Tischlerei Pienz/Wildermieming, die den Kindern kostenlos Holzplatten zur Verfügung gestellt hat. Die SchülerInnen konnten damit tolle Nagelbilder herstellen. Danke sagen die Kinder und Lehrerinnen der 2. Klasse VS

Untermieming





Summertime Opening – "Strand- statt Schaumparty"

Wenn die Jungbauernschaft / Landjugend Mieming den Party-Sommer eröffnen, geht es traditionell "feucht-fröhlich" zu. Das verrät schon das Event-Motto. "Beach- statt Schaumparty" stand in großen Lettern über dem Summertime Opening 2013, am Samstag, dem 22. Juni 2013 an der Maschinenhalle im Mieminger Ortsteil Barwies. Gut beraten war, wer gut vorbereitet zur Strandparty kam.

Beach- statt Schaumparty

angekündigten der "Schaumparty" wurde eine Beachparty. Die zurzeit öffentlich sehr kontrovers geführten Debatten über die Risiken solcher "Schaumparties" führten zum Umdenken der Verantwortlichen. So wurde "5 Minuten vor 12" aus der Schaum- eine "Beachparty". Eine Traktor-Ladung Sand ließ sich kurzfristig besorgen und im Außenbereich der Maschinenhalle für die Party beach-fein gesiebt. Zur Abkühlung wurde vom Lagerhaus Mieming ein aufblasbarer Pool besorgt. "Besser geht nicht", war zur späten Stunde von ein paar Strandläufern noch zu hören, bevor sie sich den Fluten hingaben.

Party-Wochenende in der Region

Die Konkurrenz war groß am Wochenende. Überall wurde gefeiert. Die benachbarten Feuerwehren aus Silz, Rietz und Nassereith feierten ihre Sommernachtsfeste, die erfahrungsgemäß auch bei der Mieminger Jugend beliebt sind. Das "Summertime Opening" in Mieming zog schließlich den Joker. Eine halbe Stunde später, gegen 23 Uhr, zählten die erleichterten Veranstalter schon über 200 Beach-Party-Gäste. Gefeiert wurde bis in die Morgenstunden zur fetzigen Musik der Band "Camelized" aus dem Bezirk Landeck.





Ratzfatz in Mieming

Summer-Splash für die Kleinen und viele Ohrwürmer und Lieder zum Mitmachen!



RatzFatz ist ansteckend! Das konnten Kinder und Erwachsene, die das gelungene Ratz-Fatz-Summer-Splash-Konzert am 5. Juli besuchten, erleben. RatzFatz-Konzert heißt: jubeln, hüpfen, gemeinsam singen, lachen und vor allem nicht ruhig am Platz sitzen. In gewohnter RatzFatz-Manier haben die Kleinen ganz vorne, direkt vor der Bühne ihren Platz gesichert und Refrains die ins Ohr gehen mitgesungen.

Die heiteren Mitmachlieder aus der Schatzkiste animieren zum Singen, Tanzen und Mitmachen und wie man beobachten konnte, nicht nur die Kinder! Die bunte Bühne wurde ständig von neuen kleinen Künstlern aus dem Publikum belebt, die ohne

dem Publikum belebt, die ohne Scheu und mit vollem Einsatz auf den mitgebrachten Instrumenten spielten.

Das Konzert war ein idealer Auftakt in die verdienten Sommerferien.

BLACKFIRE on stage Am 26. Juni fand im Turnsaal beiden Bursc der Volksschule Barwies ein Konzert der Band BLACKFIRE gramm führte

der Volksschule Barwies ein Konzert der Band BLACKFIRE statt. Die gesamte Volksschule Barwies lauschte, gemeinsam mit einigen auserwählten Ehrengästen, den Eigenkompositionen von Jakob und Brian und alle waren gleichermaßen überrascht, wie professionell die

beiden Burschen das Konzert meisterten und durch das Programm führten. Sogar die lautstark verlangten Zugaben wurden dargebracht, bevor sich die beiden Musiker wieder unter ihre Mitschüler in die Klasse mischten! Weiter so und toi, toi, toi für die Zukunft von BLACKFIRE! Daniela Scheiring





Volkstanzabend der Hauptschule Mieming "So etwas müsste es öfter geben"

(kk) Die Hauptschule Mieming lud zu einem öffentlichen Volkstanzabend am Freitag, dem 14. Juni 2013, in den Gemeindesaal ein. Der Reinerlös des Abends kommt den Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen für ihre England-Sprachreise nach Canterbury zugute. Mitwirkende waren die Schülerinnen und Schüler der **HS-Klassen** 2a,b/3a,b, die Jugendgruppe des Trachtenvereins Edelweiss Mieming und die Jugendgruppe des Trachtenvereins Obsteig. Es spielte die Mieminger Tanzlmusig, Leitung: Helmut Happ.

Vom Auftanz bis zur Woaf

Den Volkstanzabend organisierten Lehrerin Andrea Schönherr und Lehrer Armin Falch der Hauptschul-Klassen 2a,b / 3a,b. Direktor Reinhard Wieser eröffnete den Volkstanzabend mit einer Eröffnungsrede, die ebenso kurz wie vergnüglich war. Jugendbetreuer Markus Sailer und Alexander Egger erklärten die einzelnen Tänze, vom Auftanz bis zur Woaf. "So etwas müsste es öfter geben", war aus dem tanzfreudigen Publikum zu hören. Dieser Meinung schließt sich Mieming-Online.at an.

Trachtenvereins-Jugend

Die Jugendgruppe des Trachtenvereins Obsteig wurde von Obmann Alexander Egger und Jugendbetreuer Markus Sailer ver-



treten. Die Jugendgruppe des Trachtenvereins Edelweiss Mieming von Obmann Bernhard Meil, Jugendbetreuerin Claudia Kapeller sowie Maria Artho und Werner Schuchter.

Das Programm

Nach dem Auftanz folgten u.a. Volkstänze, wie Bauernmadl, Pascheter Zwoaschritt, Boarischer, Rheinländer, Polka, Sternpolka, Haxnschmeißer, Jägermarsch, Kreuzpolka geplattelt, Zillertaler Landler, Walzer, Neudeutscher, Eiswalzer, Knödeldrahner und Woaf. Zum Schlusslied "Fein sein beinander bleiben", trafen sich alle Tänzerinnen und Tänzer im Kreis. Ein Kompliment geht an die "Mieminger Tanzlmusig" mit Susanne Kniepeiß (Harfe) und Armin Falch (Hackbrett). Sie spielten zu insgesamt 27 Volkstänzen auf.

Der Webertanz

Der oder auch die "Woaf" ist ein Tanz aus Schönhengstgau in Tschechien, an der böhmischmährischen Grenze. Ende der zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts kam der "Woaf" nach Österreich und Bayern. Er gehört mittlerweile zu unseren Grundtänzen. Das Wort "Woaf" leitet sich von "Weife" ab, ein anderer Begriff für Haspel. Darauf wurde gesponnenes Garn aufgewickelt. Die drehende Bewegung der Haspel spiegelt sich in den Teilen des Tanzes wider. wo das Dirndl den Burschen umrundet. Der "Woaf" wird



hier und da auch "Webertanz' genannt.

Die Englandfahrer der Hauptschule

Der Reinerlös des Abends geht an die 60 bis 80 Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a + b. Mit diesem Geld und anderen Fördermitteln werden die Kosten der Sprachreise nach Canterbury / England bezuschusst. Armin Falch: "Das machte beispielsweise bei der London-Fahrt pro Schülerinnen/Schüler je ein Drittel der Gesamtkosten aus. Neben einem Zuschuss der Gemeinde wurden die Fahrtkosten durch Aktivitäten wie dem Adventbasar der Klassen 3a, b und hauptsächlich durch Eigenmittel der Eltern aufgebracht". In Notfällen hilft darüber hinaus der "Schwarz-Hilfsfonds".











Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Öffnungszeiten: Mo 17–18 Uhr, Mi 10–11 Uhr, Fr 16–18 Uhr

Achtung: Ab 1. Juli gelten die Sommer – Öffnungszeiten! Mo geschlossen, Mi 10–11 Uhr Fr 18–19 Uhr

Tipps:

Mein erstes Buch für Juli ist von Astrid Rosenfeld: Elsa ungeheuer. Die psychisch kranke Mutter von Karl und Lorenz Brauer ist vom Balkon gesprungen, ihr Vater wird der doppelten Aufgabe nicht gerecht. Die Haushälterin und ein Dauergast, der ihnen täglich eine erotische Gute-Nacht-Geschichte erzählt, kümmern sich um die beiden Jungen. Und dann tritt Elsa, eine Elfjährige, die von den Eltern kurzfristig abgeschoben wurde, in ihr Leben und bestimmt es. Sie ist auch am Aufstieg von Lorenz zum neuen Star der Kunstszene beteiligt. Am Ende? Alles dort, wo es begann.

Ganz anders ist die Geschichte des Inuit, der als Botschafter seines Stammes nach Paris geladen wird. Hochintelligent kämpft er mit den unterschiedlichsten Erwartungshaltungen und gesellschaftlichen Regeln der "Kablunak" (Franzosen). Der Psychiater Francois Lelord hat mit dem Buch: Im Durcheinanderland der Liebe einen wunderbaren Gesellschaftsroman geschrieben, witzig und doch – für uns emanzipierte Europäer – zum Nachdenken über den Sinn des Lebens.

Das neue Buch von Dan Brown "Inferno" spielt zum Großteil in Italien, Gerade von der Vorlesung gekommen, erwacht Robert Langdon in einem Krankenhaus in Florenz. Angeschossen und von Soldaten verfolgt, von der eigenen Regierung verraten, irrt er durch die Stadt. Mit der Ärztin Sienna gelingt ihm zwar die Flucht, bald befindet er sich aber in einem Chaos um die Texte Dantes, einer geheimnisvollen Botschaft und einer großen Bedrohung für die gesamte Menschheit wieder. Es werden die Seiten gewechselt, die anfänglichen Verfolger sind nun die Beschützer, Freunde werden zu großen Unbekannten. Sehr kompakt und bis zur letzten Seite spannend, ein echter Dan Brown. Vielleicht haben Sie im Sommer Zeit für einen Besuch?

Wir haben auch am Badesse ein nettes Angebot an Sommerlektüre!

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und Schülerbücherei 6414 Mieming, Gemeindehaus 175 Tel. 05264 / 20219 mieming@bibliotheken.at www.biblioweb.at/mieming

Let's go to Canterbury



Am 22.6.2013 war es wieder soweit! Wir, 27 Schüler der 3. Klassen der HS Mieming, traten unsere Reise nach Canterbury an. Ausgerüstet mit Regenschutz und Wörterbuch machten wir uns auf den Weg. Wir brauchten weder das eine noch das andere, denn das Wetter war toll und unser Englisch ebenso.

Eine spannende Woche mit viel Abwechslung ließ kein Heimweh aufkommen. Drei Tage machten wir London unsicher. Von der Tower Bridge bis Madame Tussaud's, vom Buckingham Palace bis zum London Eye - alles wurde besichtigt, bestaunt und fotografiert. Im Musical "We will rock you" zeigten wir, was musikalisch in uns steckt und klatschten und sangen begeistert zu den Hits von Queen. Aber auch Canterbury hat einiges zu bieten. Besonders die Kathedrale hat uns sehr beeindruckt und nach einer Schnitzeljagd durch die Innenstadt fühlten wir uns schon beinahe heimisch.

Jeden Morgen brachte uns der Bus zur Schule und die Stunden vergingen dort fast wie im Fluge. Aber so richtig lustig wurde es erst am Abend, beim Bowling und in der Disco!

So ging unsere Woche in Canterbury fast zu schnell vorbei. Am Samstag packten wir die Koffer und traten die Heimreise an. Spät in der Nacht waren wir wieder zu Hause in Mieming

und freuten uns vor allem auf die gute Küche daheim.

Wir Schüler bedanken uns bei unseren Eltern und bei den Gemeinden für ihre Unterstützung!

> Die Schüler der 3. Klassen mit ihren Begleitlehrern







Ein **♥liches** Vergelt's Gott...

• ...allen unseren Nachbarn vom "Zirchbichl", dass sie Verständnis für die Unannehmlichkeiten bzgl. Mehrverkehr, Lärm, Staub und Schmutz während unseres Hausumbaues hatten.

Vielen Dank! Familie Wolf

• ...an die Pädagoginnen unter der Leitung von Frau Direktor Veronika FRITZ der Volksschule Untermieming für ihre hervorragenden Leistungen. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Kinder aufgrund der erstklassigen Ausbildung, die sie durch moderne und fortschrittliche Unterrichtsmethoden erhielten, auf ihrem weiteren Schulweg höchst erfolgreich sein werden. Wir bedanken uns für vier spannende, erlebnisreiche und lehrreiche Schuljahre im Namen unserer Kinder.

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Volksschule Untermieming sagen nochmals DANKE

• ...an alle Erntehelfer, die mir bereits 2012 sowie heuer bei der Heuernte geholfen haben. Leider spielt der Wettergott nicht immer mit, wie wir Bauern es brauchen würden, umso erfreulicher der tatkräftige Einsatz samt Traktoren von euch.

Vielen Dank an: meinen Vater, meinen Get, Miniger senior und junior, Sautner Christian, Salli, Korler, Steirer, Demler und Lukaser,

sagt Martin Maurer

▶ Durch die Gastfreundschaft von Familie Kreidl-Pittracher wurde unser Kapellenpatrozinium am 2. Juli (Maria Heimsuchung) in Fronhausen zu einem fröhlichen und herzlichen Beisammensein! Danke Vera und Sylvia für die spritzige Bowle und den vielen Leckerbissen. Aber — wie habt ihr das mit dem Regenbogen hinbekommen?

Die Mess- und Festlbesucher möchten sich bei allen, die dazu beigetragen haben, recht herzlich bedanken.



Bergrettung: Sommer-Gemeinschaftsübung mit der Ortsstelle Telfs, am Samstag, 29. Juni

(ma) Die gelungene Winterübung, die die Ortsstelle Mieming als Gemeinschaftsübung ausgerichtet hatte, war Ansporn für die Telfer Ortsstelle, die heurige Sommerübung ebenfalls als Gemeinschaftsübung zu organisieren. Die Übung im Klettergebiet "Weiher" war bestens vorbereitet und verlangte von allen Teilnehmern ein hohes Niveau in der Beherrschung der Seil-, Sicherungs- und Rettungstechnik und testete durch den bald einsetzenden Dauerregen alle Beteiligten auf ihre Wetterfestigkeit. Auf die Teilnehmer warteten zwei Stationen mit unterschiedlicher Aufgabenstellung. Einmal die Bergung eines frei hängenden Kletterers aus einer stark überhängenden Wand, zum anderen die Bergung eines verunglückten Wanderers in einem steil abfallenden, durchwachsenen Felsgelände mit anschließender Überquerung eines



Jeder Handgriff muss sitzen.



stark Wasser führenden Baches, für die eine Behelfsseilbahn gebaut werden musste. Die Landesleitung der Tiroler Bergrettung entsandte als Beobachter einen Vertreter des Landes-Ausbildungsteams und den neuen Landes Sanwart, welche die Einhaltung der geltenden Ausbildungsrichtlinien und der strengen Sicherheitsbestimmungen überwachten. Beide lobten die Verantwortlichen der Übung für die mustergültige Abwicklung der Übung und die Ausbildner in den beiden Ortsstellen für ihre hervorragende Arbeit. Letztlich sind sie es, die die Mannschaften an dieses hohe Ausbildungsniveau heran geführt haben. Erfreulich, dass an beiden Stationen Bergretterinnen eine leitende Funktion übernommen haben und dies bei den männlichen Kollegen als selbstverständlich akzeptiert wurde. In Vertretung des Ortsstellenleiters von Telfs lag die Gesamtleitung der Übung bei Christoph Waldhart (Waldi), der von seinem Ausbildungsteam mit Bernhard Hangl und Christian Lott tatkräftig unterstützt wurde. Die Ortsstelle Mieming war mit 18 Teilnehmern stark vertreten. Annähernd gleich viele Teilnehmer





stellte die Ortsstelle Telfs.

Die Mitglieder der Bergrettung wünschen an dieser Stelle allen Einheimischen und Gästen, die in unseren Bergen Ruhe, Erholung oder das Abenteuer suchen, einen erlebnisreichen Bergsommer und eine gesunde Heimkehr und erlauben sich, die alpine Notrufnummer 140 in Erinnerung zu rufen.



Bezirks-Nassbewerb Bezirk Imst in Karrösten

Unsere "Oldie-Group" der FF Mieming schlug sich recht tapfer und kann **fast** an die gewohnten früheren Erfolge anschließen! Anlässlich des Bezirks-Nassbewerbes am 6. Juli erreichte die Bewerbsgruppe Mieming 2 den 4. Rang und durfte sich über dieses beachtliche Ergebnis zu Recht freuen! Bravo Burschen!



Im Bild von li 1. Reihe: Kdt.Stv. Stefan Weber, Bgm. Dr. Franz Dengg, Peter Fritz, Martin Alber, Bgm.Stv. Klaus Scharmer; 2. Reihe: Manfred Krug, Christian Maurer, Reinhard Spielmann, Hans-Peter Reich, Kdt. Alexander Sagmeister; (nicht am Bild Fritz Spielmann)

Ergebnisliste:

Bezirk B - mit Alterspunkte / BNLB Bezirk									
		Gruppenname	Instanz	AFKD0	Nr.	Gesamt			
	1	Längenfeld 1	Längenfeld	Hinteres Ötztal	78	457,39			
	2	Stams 1	Stams	Inntal / Mieminger Plateau	32	442,20			
	3	Tumpen 1	Tumpen	Vorderes Ötztal	87	440,74			
	4	Mieming 2	Mieming	Inntal / Mieminger Plateau	55	439,94			
	5	St. Leonhard 1	St. Leonhard	Pitztal	59	438,18			
	6	Arzl im Pitztal 2	Arzl im Pitztal	Pitztal	27	435,31			
	7	Karres 1	Karres	Imst / GurgItal	20	422,60			
	8	Ötzerau II	Ötzerau	Vorderes Ötztal	95	418,78			
	9	Mils bei Imst 2	Mils bei Imst	Imst / Gurgltal	2	397,98			
	10	AFKDO Inntal /	Inntal /	Inntal / Mieminger Plateau	73	392,47			
		Mieminger Plateau	Mieminger Pl.						
	11	AFKD0 Imst /	Imst / Gurgital	Imst / GurgItal	14	355,75			
		Gurgital 2							
	12	AFKD0 Imst /	Imst / Gurgital	Imst / GurgItal	12	330,63			
		Gurgital 1							

Veranstaltungen August / September 2013

August 2013

Dienstag, 6. August 2013 Platzkonzert GH Post

Freitag, 9. August 2013 White Night im Greenvieh Essen ab 18:30 Uhr Ab 21:00 Uhr

Samstag, 10. August, 20 Uhr Sommernachtsfest der Musikkapelle Mieming

Im "Paradeisl" in Obermieming. Bei freiem Eintritt unterhält das "Bearntol Echo", für Speis und Trank wird bestens gesorgt!

Sonntag, 11. August, 11 Uhr Bergmesse auf der Marienberg-Alm mit anschließendem Almfest

Donnerstag, 15. August 2013 Umgang Maria Himmelfahrt Untermieming

Samstag, 31. August 2013 Feuerlöscherüberprüfung Freiwillige Feuerwehr Mieming Samstag, 31. August 2013 Vereinsstockschießen

September 2013

13. – 29. September 2013 Vernissage Stefanie Temml Kunst-Werk-Raum

Gottesdienstordnung

In der Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 09.00 Uhr Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit, 19:00 Uhr Sommerzeit

In der Pfarrkirche Barwies

Sonntag, 10.15 Uhr Dienstag, 19.00 Uhr Samstag, 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming

Jeden 1. Samstag im Monat, 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Barwies

Jeden 3. Sonntag im Monat um 17 Uhr Evangelischer Gottesdienst

"Mieming hilft"

(wb) Der vor ca. zwei Jahren ins Leben gerufene Hilfsfonds "Mieming hilft" bekommt immer wieder großartige Unterstützer und Spender:



Wie vielen schon bekannt, hat der Küchenmeister vom "Alpenresort Schwarz", **Walch Mario** (aus Untermieming), Kochbücher mit eigenen Rezepten herausgegeben. Mario hat nun ein Kontingent dieser Kochbücher jeweils zum Thema: **Vorspei-**

sen / Suppen / Hauptspeisen / Desserts dem Hilfsfonds "Mieming hilft" zur Verfügung gestellt.

Der Verkaufserlös inklusive freiwilliger Spenden fließt zur Gänze in diesen Hilfsfonds.



Die Rezeptbücher sind ab sofort zum Preis von € 9,80 je Stück im Gemeindeamt erhältlich.

TIROLER JUGENDOFFENSIVE





Besonderes Angebot für eine praxisnahe Fortbildung für Menschen, die in der außerschulischen Jugendarbeit, in unserer Gemeinde tätig sind.

Gemeinsam mit dem Fachbereich Jugend des Landes Tirol (JUFF) organisiert die Gemeinde Mieming 4 Module mit top Referenten zu wichtigen Jugendfragen.

Gerichtet sind die Vorträge an Verantwortliche für Jugendliche in verschiedenen Vereinen, Jugendbetreuer, Lehrpersonen, Gemeinderäte etc.

Ziel soll sein, Verantwortliche aus diesen Bereichen in Jugendfragen zu unterstützen und auch miteinander zu vernetzen.

Termine: jeweils 19.30 Uhr im Sitzungszimmer

DI, 17.09. "Probleme beginnen im Alltag. Prävention auch" - Jugendschutz DI, 24.09. "Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen" - Umgang mit Erfolgsdruck

DI, 01.10. "Nur wer mitbestimmen darf, engagiert sich auch." – Mitbestimmung in Vereinen

DO, 10.10., Handeln statt weg schauen!" – Was tun bei Gewalt in der Familie **ANMELDUNG:**

Um eine gute Planung und Realisierung zu garantieren, bitten wir um Ihre/Deine Anmeldung bis ${\bf 31.}$ Juli ${\bf 2013}$

Die Anmeldungen können telefonisch bei Julia Krug: Tel. 05264/5217 DW 17 oder per Mail: j.krug@mieming.tirol.gv.at durch gegeben werden.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.





Bürgermeister Dr. Franz Dengg

GR Maria Thurnwalder (Jugend-Familie und Soziales)

OPEN-AIR-KINOABEND IM AUGUST

SOMMER-CHILL UND KINO UNTER STERNEN*

Dienstag: 6. August 2013

Ab 20 Uhr mit gemütlichen Jazz-Standards und erfrischenden Getränken. Filmstart: 21.30 Uhr

JUZ-Treppe (Westseite des Gemeindehauses) Sitzgelegenheiten: Decken, Polster bitte mitbringen

"Willkommen bei den Sch'tis"

Philippe Abrams ist seit vielen Jahren Leiter einer Postfiliale im Hinterland von Marseille.

Philippe möchte in eine attraktivere Gegend versetzt werden und bemüht sich um einen Posten am Mittelmeer. Um seine Chancen zu verbessern, gibt er sich als Behinderter aus. Der Betrug fliegt auf. Er wird für zwei Jahre in den äußersten Norden Frankreichs strafversetzt. Die Region gilt als kalt und ungemütlich und die Bewohner als beschränkt. Seit 2008 Frankreichs erfolgreichster Film! Eine heitere Filmkomödie für die ganze Familie.



Eintritt Abendkassa: € 5,-

Auf viele Kinofans und einen lauen Sommerabend freut sich der Ausschuss für Familie-, Jugend- und Soziales Maria Thurnwalder, mit freundlicher Unterstützung der Raiffeisenbank Mieminger Plateau.

*Bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal ebenfalls ab 20.00 Uhr!



Aktuelles Mieminger Bäuerinnen

Wir laden alle Interessierten zum KURS...

TASCHEN ZUM SELBERMACHEN (Flechttechnik mit PVC-Streifen)

am 23. September 2013 um 18.30 Uhr (4 Unterrichtseinheiten)

Kosten: \in 20,− plus \in 10,− bis \in 12,− Materialkosten

... ganz herzlich ein.

Durch die Flechttechnik wird mit den PVC-Streifen und dem passenden Zubehör eine ganz persönliche, individuelle Tasche selbst hergestellt. Mit Kreativität, Geschick und die Zusammenstellung der Farben und Muster wird die Tasche zu einem Blickfang.

Durch die begrenzte Teilnehmerzahl gleich bei Ortsbäuerin Barbara Spielmann unter 0660/6804472 anmelden!

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass am 15. August (Maria Himmelfahrt) wieder eine **Kräuterweihe** in Untermieming stattfindet. Wer Kräuter im Garten übrig hat und diese für diesen Anlass "spendieren" würde, bitte bei **Daniela Kapeller unter 0664/5051229** melden.

Wir würden uns sehr darüber freuen!! Vergelt's Gott im Voraus!!



Zeitfenster – Generationen "Die Brücke ins Morgen"

Das Zusammenleben der Generationen ist eine Schlüsselfrage in unserer Gesellschaft. Nur im gemeinsamen Ineinanderwirken können die Herausforderungen der Zukunft gelöst werden.

Vom 8. bis 22. November 2013 or-

ganisiert der Ausschuss für Familie-, Jugend- und Soziales gemeinsam mit engagierten Menschen aus der Gemeinde einen Dialog zwischen den Generationen.

In diesen 14 Tagen wollen wir ein bewusstes Auseinandersetzen mit den Generationen in unterschiedlichen Veranstaltungen unterstreichen.

Wir freuen uns alle auf zwei bewegte und bewegende Wochen die uns im Miteinander bestärken sollen.

Gemeindesaal

ÜBERBLICK - GENERATIONENVERBINDENDE VERANSTALTUNGEN: Multimediale Ausstellung "Zeitfenster" Ausstellung der Caritas und Notburgaheim Multimediale Ausstellung der Hauptschule: Gegenüberstellungen "früher und heute" Gemeindesaal / Sitzungszimmer

"Du bist meine Mutter"

	Gegenüberstellungen "früher und heute"	
	Rahmenprogramm	
Lebensraum Mieming	Ausstellung junger Mieminger Fotografen	Messnerhaus
Singen	Stimmbildung für alle	Widum Barwies
Tanzen	Schnuppertanzen für alle Altersgruppen bei	Gemeindesaal
	Line Dance und Volkstanz	
Vortrag	Demenz- Erkrankung erkennen und damit umgehen	Gemeindesaal
Im Gespräch	Berufswelten "früher und heute"	Messnerhaus
Neue Medien	Facebook und Co soll vernetzen	Hauptschule

Ein **♥liches** Vergelt's Gott...

• ... an den Klassenelternvertreter der 4. Klasse der VS Barwies, Wolfgang Schatz, für seinen Einsatz und sein Engagement bei der Abschlussfeier der "Vierterler" am Stöttlbach…

(Kinder, Eltern und Lehrerin)

... an das Team vom Spatzennest

sagt eine sich verabschiedende Familie mit 2 Buben nach 4 ½ wunderschönen und erlebnisreichen Jahren...

Ein herzliches Dankeschön dem tollen Team des Kindergartens Untermieming, das unsere Kinder in den vergangenen drei Jahren stets liebevoll betreut, aber auch intensiv kognitiv gefördert hat. Gut vorbereitet wurden sie nun in den neuen Lebensabschnitt entlassen.

Dankbare Eltern der angehenden Schulkinder

Anlässlich seiner Pensionierung möchte sich das Team der HS Mieming mit diesen Zeilen ganz besonders bei Direktor Reinhard Wieser bedanken und verabschieden:

"Lieber Reinhard, ach, was werden wir nun machen, gibt es noch so viel zu lachen wenn du nicht mehr bei uns bist? Ob du uns bald ganz vergisst? Wir hingegen sicherlich Denken noch sehr oft an dich! Dein Team von der HS Mieming!

Eine von Lehrerschaft und SchülerInnen sehr geschätzte Kollegin und Lehrerin hat sich mit Schulschluss nach fast 40 Jahren an der HS Mieming in den Ruhestand verabschiedet. Liebe Anneliese, deine Beziehung wird jetzt wohl räumlich von deinen SchülerInnen und KollegenInnen getrennt sein – im Herzen wird sie aber weiterhin bestehen! Ein aufrichtiger Dank und alles erdenklich Gute für deinen weiteren Lebensweg!

Reinhard Wieser und KollegenInnen

Theaterstück

Bravo Michaela!

(wb) Am 16. und 17. Juni 2013 fand in Gleinstätten in der Steiermark der diesjährige Bundeslehrlingswettbewerb der Bäcker statt. Daran nahm auch die Miemingerin Michaela Bauer teil und das sehr erfolgreich! Wir dürfen Michaela zu dieser hervorragenden Leistung recht herzlich gratulieren und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg in ihrem Beruf!

BLW der BÄCKER 2013 16.-17.6.2013 in Gleinstätten/Steiermark Motto: "In der Steiermark lacht das Herz des Bäckers". 1. Platz und somit Bundessieger:



mit Goldmedaille ausgezeichnet Michaela Bauer; Lehrbetrieb: Ötztal Arena Bäckerei GmbH, Sölden. Gemeinsam mit Viktoria Deussl (Lehrbetrieb Brotbuben Lener GmbH Innsbruck) belegte Michaela in der Länderwertung den 1. Platz!



Im Bild ist Michaela Bauer (rechts) mit ihrer Teamkollegin Viktoria Deussl

Immer ein Erlebnis: Gottesdienst am Gachen Blick



Wie jedes Jahr lud der "Mieminger Berglerverein" zu einem Gottesdienst im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder auf den Gachen Blick. Trotz der unsicheren Wetterlage haben etliche BerglerInnen am Sonntag, den 30. Juni den steilen Anstieg zum Kreuz auf sich genommen, um bei dieser Feier dabei zu sein. Da Pfarrer Paulinus sich entschuldigt hat, hielten Wolfgang zusammen mit Inge, musikalisch unterstützt von einer Bläsergruppe der Mieminger Musikkapelle, gemeinsam mit allen auf den Berg Gekommenen einen Wortgottesdienst. Es ist immer wieder erhebend, hineinzuhorchen in die Wände der Bergwelt, hier ein rollender Stein, losgetreten von einer

Gämse, dort das Rauschen des Gebirgsbachs. Geräusche werden zur seltenen Kostbarkeit. Kostbarkeiten, die im Trubel des Alltags leider oft untergehen. So durften wir auch erleben, wie die siegreiche Sonne das Dunkel der Nebelschwaden immer wieder auflöste, als wollte sie sagen: Diese Welt ist gut, denn als das Werk der Schöpfung getan war, sahst du, lieber Gott, dass es gut war (aus einer Fürbitte). Nach einem Dankgebet und dem gemeinsamen "Großer Gott, wir loben dich", hatten wir alle einen guten Abstieg und ließen anschließend im Helenengarten des Sozialzentrums bei einem gemütlichen Beisammensein diesen schönen Sonntag ausklingen.

Das Fenster in die Vergangenheit ...



Aufgelistet wie die Orgelpfeifen - so stehen sie da die Kinder der Ortschaft See! Dieses Foto, aufgenommen mit größter Wahrscheinlichkeit im Jahre 1938, zeigt - von rechts nach links: Neuner (Larcher) Traudl, Larcher David, Krug Anna, Sagmeister (Larcher) Erna, Larcher Josef (Seppl), Krug Erwin, Dieter ? Danke an Larcher Claudia für das Foto!

Unsere Zeitungsleser freuen sich immer wieder über die Veröffentlichung von so alten Fotos und Dokumenten. Stellen auch Sie uns bitte alte Bilder, Dokumente und verschiedenste Zeitzeugen zur Verfügung, die Originale bekommen Sie sofort wieder zurück! Danke!



Am 9. Juli wurde im Rahmen einer kleinen Feier der langjährige Leiter der Erwachsenenschule Mag. **Hans Christian Ringer** verabschiedet und die neue Leiterin Mag.a **Manuela Eder** offiziell ernannt. Im Bild v.l. Mag. Hans Christian Ringer, GF Margarete Ringler vom Tiroler Bildungsforum, Mag.a Manuela Eder, Vbgm. Klaus Scharmernicht im Bild: Bezirksschulinspektor Mag. Thomas Eiterer

Platzkonzert-Saison der Musikkapelle Mieming

(kk) "Wenn die Musikkapelle Mieming zu ihren Platzkonzerten lädt, ist wirklich Sommer", sagte eine Anhängerin unserer Musikantinnen und Musikanten, die sich seit Jahren keinen öffentlichen Auftritt der Musikkapelle entgehen lässt. Bislang gab es in Mieming zwei Platzkonzerte - im Café Maurer und im Golf-Restaurant "Greenvieh". Ein 3. Gastkonzert gab die MK Mieming kürzlich in Pfaffenhofen.



Wer hat das gesagt? Wenn die Musikkapelle spielt, regnet es? Spätestens im 2. Teil des Konzertes? - Um es gleich zu sagen, "JA, es hat wieder geregnet", aber "NEIN, der Stimmung hat es nicht geschadet"! Die war nämlich ausgesprochen gut, beim 1. heurigen Platzkonzert der Musikkapelle Mieming, am Dienstag, dem 18. Juni 2013, im Café Maurer-Haselwanter in Mieming. Ein Sommerkonzert im "lauschigen Garten", bei idealem Publikum, sommerlichen Temperaturen und Gastgebern, die ihren Gästen jede Aufmerksamkeit der Welt schenken. Den Konzert-Abend im Café Maurer eröffnete die Jugendkapelle mit einem Einmarsch und einem Ausschnitt ihres musikalischen Könnens.

Volles Programm im Greenvieh

Ihr 2. Platzkonzert gab die Musikkapelle Mieming im Golf-Res-







taurant "Greenvieh", am Dienstag, dem 25. Juni 2013. Gastgeber Franz-Josef Pirktl begrüßte das Publikum im beheizten Pavillon und sagte, mit Blick zum Himmel. "Heute und hier erleben Sie das Konzert in voller Länge. Zum ersten Mal bei uns: Kapellmeister Markus Aichner, freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Musikerlebnis, das wir unseren Gästen einmal im Jahr, immer im Juni, hier, im Greenvieh bieten".

Auszüge aus dem **Sommer-Repertoire**

Gespielt wurde im "Greenvieh" ein Konzertmarsch von Henk Hogestein, die "Musikantenfest-Polka" vom Ehrenbezirkskapellmeister Breitfuss Arnold - gespielt für die neun Übertrittsprüflinge (3 Mal Silber und 6 Mal Bronze-Leistungsabzeichen), gefolgt von "Arnhem", einem Konzertmarsch von A. E. Kelly, "Schneidig vor" – der Marsch wurde zu Ehren unserer neuen Stabführerin Verena Thurner ge-





spielt – Stefan Pickelmann bleibt jedoch weiterhin auch Stabführer (sie machen das nun gemeinsam). Nach viel Applaus für Verena folgte die Filmmusik "My name is nobody" von Ennio Morricone und zum Schluss, unterbrochen durch den plötzlichen Wolkenbruch, "Starchaser" von Darrol Barry. Markus Aichner: "Wir haben mehr als die Hälfte des vorgesehenen Repertoires gespielt". Der Platzregen verhinderte einmal mehr den vollkommenen Konzertgenuss. Mehr unter: www.musikkapelle-mieming.at.

Und so geht's weiter: **Jetzt schon vormerken:**

Sommernachtsfest in Obermiemina

Am Samstag, 10.August 2013 lädt die Musikkapelle Mieming herzlich zu ihrem Sommernachtsfest im "Paradeisl" in Obermieming ein. Bei freiem Eintritt unterhält das "Bearntol Echo", für Speis und Trank wird bestens gesorgt. Beginn: 20 Uhr. Die Musikkapelle Mieming freut sich auf zahlreichen Besuch!

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Sommerzeit bedeutet auch Urlaubs- und Ferienzeit.

Das Bilderrätsel dieser Ausgabe möchte darauf eingehen. Daher sollten die Einoder Zugänge zu den beliebten Freizeiteinrichtungen in unserer Gemeinde er-

Ordnen Sie daher die Bilder den entsprechenden Angaben zu.



Mieminger Plateau



Waldschwimmbad **Barwies**

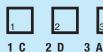


C Tennisplatz, Sportzentrum Untermieming



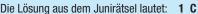
D **Badesee Mieming**

Die richtige Buchstabenfolge lautet:











Neuer Schießstand nimmt Formen an - "Fertigstellung ist absehbar"



(kk) Die neue 100-Meter Schießanlage für Klein- und Großkaliber-Gewehre im September am Eduard-Wallnöfer-Schießstand in Mieming-Untermieming steht kurz vor der Fertigstellung. Mit dem Bau wurde im September 2011 begonnen. Der neue Schießstand könnte nach vorläufiger Einschätzung schon im Sommer dieses Jahres eröffnet werden.



Markante Neuerungen

Markante Neuerungen sind die Schallschutzröhren für die Gewehrschützen, ein Aufenthaltsraum im oberen Bereich und der Schütze und Lüftlmaler Reinhard Peimpolt sen. hat inzwischen ein Wandmotiv als Hintergrund für die Zielscheiben gemalt. Hinter der bemalten Zielscheiben-Wand befinden sich die Schussfangkammern, die u.a.

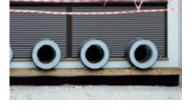


mit Sand befüllt wurden, um die Schüsse sicher aufzufangen.

Sicherheit hat Vorrang

Die Bauausschuss-Mitglieder der Schützengilde setzen sich u.a. auch für die Sicherheit am Schießstand ein. Zum Bauausschuss gehören Ing. Manfred Seidemann, Oberschützenmeister Christof Melmer, Christian Sporer, Martin Larcher, Karl Frauenhoffer und Josef Widauer. Baustein-Aktion

Wer sich an der Aktion "Bau-





stein-Patenschaften" zur Kostendämmung beteiligen möchte, sei noch einmal auf das Spendenkonto hingewiesen: Schützengilde Mieming bei der Raiffeisenbank Mieminger Plateau in Mieming: BLZ Nr. 36276, Konto-Nr. 20370. Bitte vermerken Sie auf dem Erlagschein oder auf Ihrer Online-Überweisung das Stichwort "Baustein-Aktion". Jeder Förderer wird namentlich auf einer Porzellan-Tafel am Schützenhaus verewigt.

Sieglinde Losch: Die Porzellanmalerin aus Mieming

(kk) Sie schießt mit dem Gewehr auf 200 Meter ins Schwarze, ist Tirols erfolgreichste Pistolen-Sportschützin und malt mit dem feinsten Pinsel auf Porzellan als hätte sie niemals in ihrem Leben eine andere Kunst beherrscht. Konzentration ist die Stärke von Sieglinde Losch, deshalb trifft sie sowohl mit ihrer Sportpistole als auch mit dem Porzellan-Pinsel immer ins Schwarze. Für die Schützengilde Mieming, ihrem Verein, greift sie gerne zum Pinsel, wenngleich der Zeit- und Arbeitsaufwand enorm ist.

Für den Gemeinschaftsraum der Schützen, unterhalb des neuen Schießstandes, verewigt die Malerin die Namen der Förderer dieser modernen Sportanlage mit einer "handgemalten" Porzellanscheibe. Ab 100 Euro auf-





wärts, entweder mit Bronze, Silber oder Gold-Streifen an der linken, oberen Ecke. In diesen Wochen hat Sieglinde Losch den Pinsel mit Spatel und Mörtel vertauscht und die Tafeln eigenhändig auf die Wand geklebt.

Der Hintergrund wird später vom Malerprofi Markus Soraperra in Grün ausgemalt. Wer noch dabei sein möchte, sollte sich mit den Vereinsverantwortlichen in Verbindung setzen, um zu erfahren, ob noch die Chance besteht, eine der Spender-Tafeln mit eigenem Namenszug zu erhalten. Abgesehen davon, dass man auch nach Jahrzehnten der Tiroler Sportschützenwelt nachweist, ihr Gönner gewesen zu sein, hilft die Spende auch der Schützengilde Mieming, die auf private Zuwendungen angewiesen ist.



Obst- und Gartenbauverein MIEMING

Mit einem "Gartenhuangart" in den Sommer!

Am Montag, dem 1. Juli luden der Obst- und Gartenbauverein mit Andreas Prantl zu einem "Gartenhuangart" nach Untermieming/Weidach. Der Einladung folgten 21 Mitglieder und konnten sich davon überzeugen, dass auch ein kleiner Garten mit viel Liebe und Phantasie Möglichkeiten zu einer tollen Gartengestaltung bietet. Verschiedenfarbige Rosen dienen als Blickfang. Neben Klematis, Hortensien, Spornblumen und anderen blühenden "Schönheiten" gibt es auch Wein, Tomaten, Gurken und Kräuter zu bewundern. Andreas hat sich ganz



dem Gärtnern ohne Gift verschrieben. Interessierte Fragen zu Pflege, Düngung und Vermehrung konnte er fachkundig beantworten. Er legt besonderes Augenmerk auf den richtigen Platz für jede Pflanze, auf biologische Düngung und Pflanzenstärkung durch selbst angesetzte Jauchen.

Ein gemütliches Zusammensitzen bei Getränken und kleinen Happen rundete den "Gartenhuangart" ab. Der Obst- und Gartenbauverein bedankt sich bei Andreas Prantl und seiner Familie für den interessanten Abend. (mk)





Neues vom Haus Helenengarten



Frühschoppen im Helenengarten

Bereits zum 4. Mal fand ein Frühschoppen im Innenhof des Kindergartens statt. Heuer konnten wir die Musikkapelle Wildermieming für ein Konzert gewinnen. Vorher wurde im Speisesaal des Wohnheimes eine Heilige Messe durch Pfarrer Paulinus zelebriert, das kühle Wetter hatte eine Messe im Freien nicht zugelassen. Zum Glück stiegen dann im Tagesverlauf die Temperaturen an und einem zünftigen Frühschoppen im Freien stand nichts mehr im Wege, auch die MK Wildermieming heizte mit einem schwungvollen Programm bei den zahlreichen Besuchern ein. Wir konnten heuer einen Besucherrekord verzeichnen! Auch den Bürgermeister aus Mieming Dr. Franz Dengg und seinen Kollegen Klaus Stocker aus Wildermieming mit ihren Gattinnen konnten wir in unseren Reihen begrüßen. Außerdem stattete uns auch Vbgm. Klaus Scharmer mit Gattin einen Besuch ab, sowie die Redakteurin der Mieminger Dorfzeitung Burgi Widauer mit Gatten.

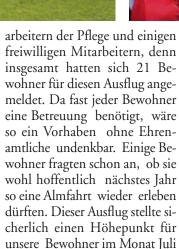
Das Küchenteam um Helga Krug hat Köstlichkeiten vom Grill dargeboten und für das



umfangreiche Kuchenbuffet stellten sich Mitarbeiter des Hauses und unsere Ehrenamtlichen zur Verfügung. Sogar der Asylwerber Raschid mischte sich dieses Mal unter die freiwilligen Helfer. Allen, die zum Gelingen der Festlichkeit beigetragen haben, ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön.

Ausflug auf die Maldonalm

Am 4.7.13 holte uns ein Chauffeur der Österreichischen Postbus AG mit einem Niederflurbus direkt beim Wohnheim ab. Die Bewohner konnten es kaum glauben, als ein Postbus vor unserem Haus anhielt, um uns auf die Maldonalm in Richtung Hahntennjoch zu bringen. Die Idee ging von Toni Spielmann aus, zusätzlich fand er noch zwei Sponsoren, die diesen Ausflug finanziell unterstützten: Dr. Otto Thaler und Pepi Widauer. Neben seinem musikalischen Können leistete Charly Haselwanter auch noch einen finanziellen Beitrag. Ebenfalls mit von der Partie war der Zitherspieler Lois aus Rietz und gab einige vertraute Melodien zum Besten. So wurden die Bewohner zum Mitsingen und auch zum Tanzen und Schunkeln angeregt. Begleitet wurden wir von Mit-



Allen Sponsoren, Musikanten und Ehrenamtlichen, die diesen Tag zu einem besonderen für unsere Bewohner werden ließen, ein herzliches Vergelt's Gott. (kranebitter maria)

auf die Alm etwas Besonderes.





eine Freude machen kann. Das







Der Chronist

Was geschah vor 50 Jahren?

Für Mieming stand im Jahr 1963 die Wahl ihres Ehrenbürgers ÖR Eduard Wallnöfer zum Tiroler Landeshauptmann über allen anderen Ereignissen. Leider finden sich in unserem Archiv und auch im Gemeinderats-Protokollbuch keine Unterlagen, mit Ausnahme dieser, wahrscheinlich vom damaligen Ortschronist selbst archivierten Einladung zur Gemeindefeier.

Mehr von der Wahl zum Landeshauptmann am 13. Juli 1963 erfahren wir aus einer Sonderausgabe der "neuen tiroler zeitung", kurz: "neue tz" vom 13. Juli 1983, welche dem Jubiläum "20 Jahre Lan-

deshauptmann" gewidmet war.



Was tat sich vor 30 Jahren?

An zwei Nasslöschbewerben, einmal in Flaurling für den Bezirk Innsbruck Land und einmal in Fließ für den Bezirk Landeck traten die Mieminger Florianijünger jeweils in der Gästeklasse A an und erreichten in Flaurling den 3. und in Fließ den 1. Platz.

...zogen die Tiroler Bauernkomödianten mit Ernst Grießer, Waltraud Hackl, Volkmar Seeböck und Renate Richter durch das Land und traten im Mieminger Gemeindesaal mit dem "Witwentröster" und mit der "Entwöhnungskur" auf.

Und vor 25 Jahren?

Die Renovierungsarbeiten am Mesnerhaus und die Gestaltung des Kirchplatzes in Untermieming sind voll im Gang.

Die Heimatbühne Mieminger Plateau führt ihr neues Stück "Das Loch in der Badekabine" auf.

In Mieming findet unter dem Bewerbsleiter ABI Paul Larcher der Bezirks-Feuerwehrwettbewerb statt. Es nehmen daran 104 Gruppen mit 936 Feuerwehrmän-

Der Tschirganttunnel wurde gegenüber dem Projekt "Süd-Umfahrung Landeck" zurück gereiht. "Die Bevölkerung des Mieminger Plateaus, eines der schönsten Fremdenverkehrsgebiete Tirols - aber auch das Gurgltal - ist nicht länger gewillt, die Belastungen des Schwerverkehr -Transits hinzunehmen", schreibt der "Blickpunkt" vom 3.8. 1988 Altbürgermeister Karl Spielmann feiert seinen 60. Geburtstag und wird am 15. August 1988 von Landeshauptmann Alois Partl mit dem Verdienstkreuz des Landes Tirol ausgezeichnet.

"Obwohl der Mieminger Badesee offiziell noch nicht in Betrieb gegangen ist, säumten bereits hunderte Sonnenanbeter an heißen Sommertagen das Ufer des neuen Freizeitparadieses am Plateau." So ähnlich schreibt die Tiroler Tageszeitung vom 26. 08. 1988.

121. Generalversammlung

Die Raiffeisenbank Mieminger Plateau lud ihre Kunden und Mitglieder am 20. Juni 2013 zur 121. Generalversammlung in das Hotel Bergland in Ob-

Obmann Dr. Franz Dengg eröffnete die Generalversammlung und stellte in seinem Bericht die Werte Regionalität, Sicherheit und Vertrauen, für welche die Raiffeisenbank Mieminger Plateau steht, in den Vordergrund.

Die Geschäftsleiter Andreas Grutsch und Günter Steffan präsentierten anschließend den Geschäfts- und Lagebericht 2012. Das überaus erfreuliche Betriebsergebnis schreiben sie einerseits einem erfolgreichen Mit.Einander von Geschäftsleitung, Mitarbeitern und Funktionären und anderseits der Treue ihrer Kunden zu.

Insgesamt konnte man im abgelaufenen Jahr einen Gewinn von EUR 634.000,00 erwirtschaften. Bemerkenswert ist auch die Tatsache, dass sowohl

das EGT als auch das Betriebsergebnis der RB Mieming weit über den Landesschnitt der (Raiffeisenbanken-**RBGT** gruppe Tirol) liegt.

Der Revisionsbericht, vorgetragen von Oberrevisor Mag. Christian Bieringer, stellt der Bank ein äußerst positives



Neugewählte Mitglieder und Geschäftsleitung

Zeugnis aus. Der Bilanz wurde von den Bankprüfern der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

So wie in der Tagesordnung angekündigt, standen heuer auch wieder Neuwahlen an. Obmann Dr. Franz Dengg, Aufsichtsratsvorsitzender Wackerle, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender Hermann Föger und Vorstandsmitglied Matthias Fink wurden von der Generalversammlung einstimmig wieder gewählt.

Die Raiffeisenbank Mieminger Plateau bedankt sich bei all ihren Kunden und Mitgliedern für das entgegengebrachte Ver-

trauen und hofft weiterhin gute Zusammenarbeit!



...dabeisein

um die Brücke zwischen Alt und Jung zu festigen

Auf vielseitigen Wunsch hin wurde das Sozialprojekt zwischen der HS Mieming, dem Altenwohnheim Barwies und der Raiffeisenbank Mieminger Plateau auch im heurigen Schuljahr fortgesetzt.

Gemeinsam mit ihren Klassenvorständen Maria Wieser und Josef Scharmer besuchten die SchülerInnen der Abschlussklasse in den vergangenen Monaten die Bewohner des Altenwohnheimes, um mit ihnen den Nachmittag gemeinsam zu verbringen. Bei schönem Wetter nutzte man die Gelegenheit eines Spazierganges, bei schlechtem wurde gespielt und gesungen. Auch die beiden Nachmittage in der Adventszeit wird so schnell niemand vergessen: wunderschöne Adventkränze wurden

gebunden und köstliche Kekse gebacken.

Für die ältere Generation ist die Fröhlichkeit und Zuneigung der "Jungen" enorm wichtig und gibt ihnen Abwechslung und Lebensfreude. Das bestätigt auch Maria Kranebitter, die für die "Freiwilligen-Arbeit" im Altersheim zuständig ist: Unsere Bewohner warten regelrecht auf diese "besonderen" Tage und es ist schön zu sehen, wie ihnen die Jugendlichen immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern!

Bei einer kleinen Abschlussfeier des Projektes, am Freitag den 21. Juni 2013, zeigten sich sowohl der Heimleiter Gerhard Peskoller als auch Hauptschuldirektor Reinhard Wieser und Bürgermeister Dr. Franz Dengg sehr erfreut über die Fürsorglichkeit



der Schüler und plädierten auf eine Weiterführung im neuen Schuljahr.

Auch die Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Mieming sind von so viel Engagement begeistert und bedanken sich bei allen Mitwirkenden!











Sommersilvester in Mieming

(wb) Gefeiert wird kein Jahreswechsel – es ist ein schon bewährtes und beliebtes Event beim "Greenvieh" in Obermieming. Ein besonderes Highlight dieser Veranstaltung am 5. Juli war wohl das Feuerwerk, das von Michael Sonnweber "eingefangen" wurde. Danke Michael





Ein aufrichtiges Vergelt's Gott!

Es ist uns ein Bedürfnis, all unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die unsere liebe Mama

Anna Pohl geb. Rob

auf ihrem letzten Weg begleitet haben, die auch so zahlreich an den Rosenkränzen teilgenommen haben, zu danken.

Danke: dem Pflegepersonal des Altenwohnheimes Telfs - Wiesenweg / Pflege Ost, die unsere Mama die letzten zwei Jahre so aufopfernd und liebevoll gepflegt haben

Danke: Dr. Linser, Mieming, Dr. Moser, Telfs, mit ihren Teams für die gute ärztliche Betreuung

Danke: Sozialsprengel Mieming bis 2011

Danke: Hochw. Pfarrer Paulinus mit Ministranten für die feierliche Verabschiedung

Danke: der Vorbeterin Neuner Brunhild, den Sargbegleitern und dem

Danke: den Mieminger Sängern und der Bläsergruppe der Musikkapelle Mieming für die musikalische Umrahmung

Danke: dem Bestattungsinstitut Neurauter, Zirl, besonders Köll Michael. Vielen Dank auch an die vielen Blumen- und Kerzenspender.

Die Wertschätzung unserer lieben Mama ist für uns ein großer Trost in den schweren Tagen.

Die Trauerfamilie



Volleyballer holen erneut den Vereinspokal



Greenvieh-Cheerleader sorgen für Stimmung

Bereits zum 27. Mal fand Anfang Juli 2013 das Mieminger Vereins- und Hobbyturnier des SV Mieming statt. Satte 19 Mannschaften hatten gemeldet. Ein Turnier auf hohem Niveau konnte erwartet werden, waren doch prominente Kickernamen auf der einen oder anderen Mannschaftsaufstellung zu lesen. Auch das Wetter spielte mit und heizte so richtig ein.

Nach 36 (!) Vorrundenspielen standen die acht Viertelfinalisten fest: Vorjahressieger Volleyball, Greenvieh, FC Imbiss Huesyin, Wildermieming, Jungbauern Mieminger Elite, Partner, Joga Bonita und die Jungbauern Obsteig. In knappen und spannenden Spielen wurden kurz vor acht Uhr abends die Finalisten ermittelt: Das Spiel um den dritten Platz entschieden im Duell der Jungbauern die Wildermieminger gegen die Obsteiger mit 2:1 für sich. Im Finale setzten sich die Volleyballer gegen das GH Partner Obsteig mit 1:0 durch. Somit standen die Volleyballer wiederholt als Sieger fest, und nehmen den Wanderpokal mit nach Hause.

Eine gut gelungene Veranstaltung, die neben den vielen Zuschauern auch von Bürgermeister Franz Dengg und Sportreferent Kaspar Kuprian besucht wurde. Für frischen Wind sorgte am Spielfeldrand die erstmals aufgestellte Pfiffbar. SV Mieming-Obmann Martin Krug konnte sich erneut auf sein ein-

gespieltes Organisationsteam verlassen. Er bedankte sich bei der Siegerehrung bei seinen Hel-



Siegerteam Volleyballer mit SV Mieming-Obmann Martin Krung (li) und SPG Fischi.cc Mieminger Plateau-Obmann Florian Schennach (2. v. li)

Seniorenausflug

am 15. Juni 2013

fern, den Sponsoren und den Mannschaften für die Teilnahme. Und schon manche freuen sich auf die Revanche im nächsten Jahr.

(Michael Bstieler)

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe - Mieming

Am 15.6.13 um 7.30 Uhr fuhren wir mit 75 Personen aufgeteilt in 2 Bussen der Firma Auderer, Imst, mit den Fahrern Ossi und Alexander Richtung Unterinntal bis Münster.

Dort hatten wir eine halbe Stunde Aufenthalt für eine kleine Jause, die von Dengg Rita und Scharmer Waltraud spendiert wurde. Die Getränke gab es im Bus.

Danach ging es weiter über das kleine Deutsche Eck, Schneizelreuth, Ramsau nach Schongau am Königssee. Vom Busparkplatz war es nicht sehr weit bis zur Anlegestelle der Schiffe.

Die Überfahrt am Königssee mit dem Echo des Bläsers war wunderbar.

Der Königssee mit seinem smaragdgrünen Wasser zu Füßen der imposanten Watzmann-Ostwand inmitten des National-





parks Berchtesgaden ist ein Meisterstück der Natur. Es ist der tiefste See Bayerns. Seine Naturschönheiten zieht die Menschen in seinen Bann.

Auf St. Bartholomä steht auch die schöne Wallfahrstkirche. Im angrenzenden Gasthaus mit riesigem Gastgarten war für uns reserviert zum Mittagessen.

Wer wollte konnte nach dem Essen noch etwas anschauen oder einen kleinen Spaziergang

oder einen kleinen Spaziergang

machen, bevor es wieder zurück zum Bus ging.

Ca. 16 Uhr fuhren wir wieder Richtung Heimat. Zum Ausklang hielten wir noch in Straß im Zillertal zu einer Jause.

Es war wie immer ein schöner Tag, den wir genossen.

Wir möchten uns bei allen nochmals bedanken für die Unterstützung und ein Dankeschön für die gute Organisation.

Larcher Vroni



Golf – Headgreenkeeper Wendelin Maurer in Ruhestand verabschiedet

(kk) "Ich bin stolz auf das Erreichte, unsere Golfplätze in Mieming gehören zu den besten in Österreich", sagte Headgreenkeeper Wendelin Maurer, der zum 1. Juli dieses Jahres in den Ruhestand verabschiedet wurde. Der 1. Mann hinter den Kulissen im Golfpark Mieminger Plateau hat in 18 Dienstjahren für seinen Arbeitgeber Geschichte geschrieben. "Wendelin Maurer war im Wesentlichen am Aufbau und vor allem dem guten Ruf unserer Meisterschaftsanlage beteiligt", attestiert zum Abschied Josef Knabl, Geschäftsführer der Mieminger Plateau Golf GmbH. "Die vielen begeisterten Golfspieler, Clubmitglieder und Gesellschafter der 27-Loch-Golfanlage, wünschen dem Wendl alles Gute, Gesundheit und viele schöne Stunden beim Golfspielen".

Harter Einstieg

In Fachkreisen konnte sich Wendelin Maurer einen sehr guten Namen erarbeiten. "In den ersten Tagen habe ich Bälle aufgesammelt und Gras gemäht", erinnert sich der Profi, "das war für mich der härteste Einstieg in eine fremde Berufswelt, die man sich vorstellen konnte". Vom Landwirtschaftsmeister Headgreenkeeper. Zwischen diesen beiden Berufen liegen scheinbar Welten. Bei genauerer Betrachtung war seine bäuerliche Erfahrung Grundlage für das Erfolgskonzept. "Der Wendl weiß, welches Gras auf welchem Boden wächst", erzählt einer von inzwischen 13 Greenkeepern, die beim scheidenden Chef, dem Headgreenkeeper ihren Beruf gelernt haben. Die Greenkeeper zählen in Österreich zu den Gartenberufen, Ausbildungszeit drei Jahre. Der Head-Greenkeeper ist der Meister.

Sensibel und teuer – die Greens

Das Grün (engl. Green) ist der Zielbereich beim Golf. Hier wird der Ball nicht durch die Luft geschlagen, sondern mit dem Putter über das Grün in Richtung Loch gerollt. Das Grün wird im Sommer täglich geschnitten und gewässert, im Winter wird es bei Frost gesperrt, da sonst Schäden auftreten können. Die "Greens" sind die sensibelsten und teuersten Bereiche eines Golfplatzes. Zwischen Fairways und Roughs machen sie gerade mal ca. 2 % des Golfplatzes aus. Auf ihren 300



bis 1000 Quadratmetern Größe entscheidet sich die Qualität eines Championcourse.

Würdiger Abschied

Die Pioniere der Mieminger Golf GmbH sind Franz Pirktl, HR Dr. Otto Thaler und Josef Knabl. Was von ihnen in stürmischen Gründerjahren aufgebaut wurde, gilt heute in der Welt des Golfsports als vorbildlich. Die Gründerväter luden Wendelin Maurer zur ersten Verabschiedung vor einer Woche in die Moosalm ein, am vergangenen Freitag, dem 5. Juli, wurde der Chef-Greenkeeper in der Maschinenhalle des Golfparks von seinen Kollegen "mit den allerbesten Wünschen" in den Ruhestand versetzt. Mit dabei waren die Chef-Nachfolger der Pioniere, Simon Knabl für den Golfpark und Franz-Josef Pirktl vom Hotel Alpenresort Schwarz. Der neue Headgreenkeeper ist Michael Happ, der sein Handwerk von Wendelin Maurer erlernte und allein schon deshalb ein würdiger Nachfolger sein dürfte.

Erste Golf Academy Trophy

112 Turnierteilnehmer, 130 Gäste bei der Abendveranstaltung im Clubrestaurant, 6 Stunden Turnierdauer, 36 hochwertige Preise, 3 Sonderwertungen und 2 Wettspielformen – die erste Golf Academy Trophy am Samstag, 22. Juni 2013 war ein voller Erfolg.

Mit einem überaus freundlichen "Grüß Gott, spielen Sie bei unserer Trophy mit?" begrüßten unsere Golf Academy Kids die Turnierspieler und verteilten rund 100 Startgeschenke an diesem Tag. Der von den Kindern angebotene Schläger-Waschdienst sorgte zudem für perfekte Turniervoraussetzungen am 18-Loch Championcourse und wurde mit großzügigen Spenden belohnt.

Auch unsere Caddies nahmen ihre Pflichten ernst und ermög-

lichten den Turnierteilnehmern eine stressfreie Turnierrunde. Der mobile Getränkeservice sorgte mit kühlen Getränken, Obst und Müsliriegel für Erfrischung auf dem Platz und bei der Halfway-Station auf der Stöttlalm tankten alle Golfer bei Würstel, hausgemachtem Strudel und Kuchen ihre Energie für die Backnine voll auf.

Bei der abschließenden "Hit the Dancefloor" Competition auf Loch 18 wurden alle Teilnehmer mit einem Schlag aufs Grün von unserem Jugendkader mit einer kleinen Aufmerksamkeit belohnt. Am Ende des Turniertages ehrte unser Präsident Armin Kogler alle Gewinner der Trophy bei der gemeinsamen Abendveranstaltung und Preiverteilung im Clubrestaurant Greenvieh.

Die Golf Academy Mieminger



Plateau bedankt sich bei den Sponsoren Stressless, Leiner, Alpenresort Schwarz und Golf Park GmbH für die großzügige Unterstützung sowie bei den Clubmitgliedern und Gästen für die Turnierteilnahme bei der ersten Golf Academy Trophy – wir freuen uns schon jetzt auf eine Neuauflage im nächsten Jahr.

Mit sportlichen Grüßen Anna Kogler Jugendreferentin

Golf Academy Mieminger Plateau Alle Fotos der ersten Golf Academy Trophy findest du auf www.golfacademymieming.com







Im Juli Schwammerl- & Kräuterzeit

Freitag 9. August - White Night

Mittwochs - Mexikanische Spezialitäten Donnerstags - Grill & Chill mit Live Musik

Infos unter: greenvieh.at • Mieming • 05264 - 5212 - 61



GeneralAgentur Spielmann & Partner

Obermieming 177 A-6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276 Fax: +43 5264 20 276 10

Email: spielmann.partner@uniqa.at



Als DIE Geschenkidee...

(wb) erweist sich unser

Mieminger Dorfbuch!

Sie können das Buch im Gemeindeamt Mieming zum Preis von € 29,– käuflich erwerben.

Es fragen viele Stammgäste bei uns an, ob und wo sie das Buch bekommen.

Mein Tipp: Als Geschenk für treue Stammgäste...

In diesem Sinne .. viel Freude mit unserem neuen Mieming-Buch!



IHR SPEZIALIST FÜR MOUNTAINBIKES UND <mark>E-BIKES</mark>

RADSPORTKRUG

Das Fachgeschäft am Mieminger Plateau

Bikes for women • Fachkundige Beratung • Reparaturwerkstätte • Elektrofahrräder • Kinder- und Jugendräder





Basthof zur **Post**

Demirkiran Obermieming 153 **Tel. 05264 / 40013**

PUB 3 - geöffnet!

Tiroler Küche • Pizzen und Nudelgerichte

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 9 bis 2 Uhr durchgehend warme Küche von 9 bis 23 Uhr · KEIN RUHETAG!

Muss NICHT unbedingt in diese Ausgabe

Schafzuchtverein Untermieming: "Eine Herde weißer Schafe..."

...ist unser Königreich! Einen passenderen Einstieg in die Geschichte des Schafzuchtverein Untermieming könnte es wohl kaum geben. Es ist schon mehr als ein Königreich, dieses Schafezüchten, wohl eher eine Leidenschaft, eine Liebe, eine Hingabe und aber auch sehr viel Arbeit.

Man bedenke, dass es wohl überlegt gehört welches Muttertier man mit welchem Widder deckt, damit ja das richtige Zuchtergebnis-Lamm rund einem halben Jahr das Licht der Welt erblickt. Gut gefüttert gehören sie auch, diese edlen Tiere, das weiße Tiroler Bergschaf. Im Sommer wie im Winter. Die Zuchtschafe aus Untermieming verbringen ihre Sommerfrische hauptsächlich im hintersten Ötztal in schwindelnder Höhe. Auf der hohen Mut, der Rotmoosalm im Almgebiet von Obergurgl. Einige von ihnen dürfen sich im Gaistal auf der Seebenalm die frischen Bergkräuter und Pflanzen schmecken lassen. Das tut den Schafen gut, und dem Lammfleisch, das bei unserem Metzger im Dorf angeboten wird noch viel mehr. Regelmäßige Besuche von den Züchtern gibt es auf den Almen selbstverständlich auch. Im Herbst kommen sie dann alle wohlbehalten wieder zurück zu Ihren Besitzern in dessen Obhut. Erst noch auf den Koppeln, denn das Schaf ist ein sehr resistentes Geschöpf Gottes. Meist ist es der erste Schneefall, der sie dann in ihre Ställe einkehren lässt. Nun beginnt die Fütterung der Züchter mit Heu, Gruemet, Silage u.ä. An Kraftfutter darf natürlich auch nicht gespart werden, will man bei den Ausstellungen gut da stehen. Der Stall soll natürlich auch fein gerichtet sein. Frisches Stroh oder Sägemehl hält den Untergrund trocken. Bei den Ausstellungen dann werden die Zuchterfolge präsentiert und prämiert. Zuvor

geputzt, Klauen gepflegt und gewaschen, oja gewaschen, soll es doch schneeweiß sein das schöne Schaf, gebürstet und einige wenige auch geföhnt, die besten *Singesen* Schellen an und auf geht's zur Bewertung.

Heuer durften die Schafeler dies gleich zweimal machen. Am 24. Februar bei der Gebietsausstellung in Zirl und am 9. März bei der Bundesschau in Imst. Der Schafzuchtverein Untermieming war bei beiden Ausstellungen, mit je 4 Ausstellern, mit Erfolg dabei. Ein recht kleiner Verein ist es der der Untermieminger Schafzuchtverein. 26 Mitglieder zählt er gesamt, davon 8 aktive Züchter, die dies mit viel Herzblut betreiben. Krug Andreas, Kranebitter Anton, Maurer Martin und Maurer Dietmar waren die vier die dem Verein heuer alle Ehre machten. Mit insgesamt einem Gesamtsieg bei den Widdern (Krug Andreas), vier Siegertieren, einer Reservesiegerin, drei 3. Plätze und vier 4. Plätze präsentierte sich der Verein in Zirl bei der Gebietsausgezeichnet. ausstellung Ebenso in Imst bei der Bundesschau, vertreten mit neun Tieren, durften zufriedene Züchter das Agrarzentrum West wieder verlassen. Krug Andreas erreichte bei den Altwiddern den 4ten Rang und bei den Altschafen trocken den 5ten, Maurer Dietmar bei den Jungschafen trocken den 5ten Rang.

Neuwahlen

Bei der Jahreshauptversammlung am 24. Mai dieses Jahres, im Gasthof Stiegl, gab es heuer Neuwahlen. Der Ausschuss bildet sich aus dem Obmann Maurer Martin, ObmannSTV Maurer Gottfried, Zuchtbuchführer Maurer Dietmar, Kassier Krug Andreas und Schriftführer Carli Karl.

Michaela Maurer



Bilder zum Schafzuchtverein











Wenn genug Platz



Rauchmelder sind speziell für den Haushalts- und Wohnbereich entwickelte Brandfrüherkennungsgeräte.

Der Alarm eines Rauchmelders warnt zuverlässig vor tückischem Brandrauch, der sich ansonsten unbemerkt und blitzschnell in der Wohnung ausbreitet.

Auf diese Weise werden die BewohnerInnen zu einem Zeitpunkt gewarnt, an dem eine Flucht, eine Verständigung der MitbewohnerInnen oder eine Brandbekämpfung noch möglich ist.

Vor allem nachts ist der laute Alarm des Rauchmelders wichtig, denn die meisten Opfer werden im Schlaf von Brand und Rauch überrascht und bemerken die Rauchentwicklung viel zu spät oder gar nicht.

Von den jährlich rund 30 bis 40 Toten durch Wohnungsbrände in Österreich sterben die meisten an Rauchgasvergiftung.

Besonders gefährlich sind Rauchgase während des Schlafes, da man ohne Vorwarnung das Bewusstsein verliert.

Ein Rauchmelder hilft, Brände bzw. Rauchentwicklung frühzeitig zu erkennen und sollte in keinem Haushalt fehlen.

Kriterien, die man beim Kauf eines Rauchmelders beachten soll-

- Ausstattung mit Testknopf, der jederzeit eine einfache Funktionsprüfung ermöglicht
- Signal im Minutenabstand, sobald Batteriewechsel fällig ist
- Ausführliche Gebrauchsanweisung und Montageanleitung müssen beiliegen, da die Wirksamkeit eines Rauchmelders von der richtigen Installation abhängt
- Hinweis, dass der Rauchmelder internationalen Normen entspricht

Montage der Rauchmelder:

Die Rauchmelder sind einfach zu montieren und an keine Verkabelung gebunden. Sie sollten sich an der Zimmerdecke in Raummitte befinden, mindestens 15 cm von den Wänden entfernt, aber keinesfalls direkt über einer Kochstelle angebracht werden.

Mindestens ein Melder in jedem Schlafzimmer, Vorraum und möglichst in jedem Geschoss bringen größtmögliche Sicherheit.

